

# Gundeldinger Zeitung

80 Jahre

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof

Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66  
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67  
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

17. November 2010 • Nr. 10-14/16 • 81. Jahrgang • 18900 Exemplare • 24 Seiten

**fitnessplus**  
 ... wir bewegen Sie!  
 Dornacherstrasse 210  
 Tel. 061 338 90 20  
**-tipp:** Seite: **16**  
 www.fitnessplus.ch

**Fachgeschäft**  
 für Naturkosmetik



**Bioladen Drogerie Heilmittel**  
**vitalis**  
 Güterstrasse 203, Tel. 061 361 55 60  
 vitalis@swidro.ch  
 Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30 Uhr  
 Sa. 8.00 – 17.00 Uhr  
 306836 **ECHT BIO.**  
exklusiv im Fachhandel

**MediaMarkt**  
 Seite: 2

**coop**  
 Seite: 12

**CATV**  
 Satellitenfernsehen  
 Seite: 22

**FAHRSCHULE R. Dürrenberger**



061 361 20 50  
 Theorie-Center  
 Dornacherstrasse 74  
 39649

**brillenoptik**  
 kissling



Brillen-Spezialgeschäft  
 Bruderholzstrasse 42  
 CH-4053 Basel  
 Telefon 061 361 22 08  
 Fax 061 361 22 13  
**Jürg Hersberger**  
 Inhaber  
 39297

## Die Wahrheiten unseres Regierungspräsidenten



Basels Kulturminister Guy Morin und seine amtlichen Gesinnungsgenossen beendeten die Aktivitäten in der stark genutzten Quartier-Oase Bruderholz nach falschen Versprechungen abrupt und für die Betroffenen nicht voraussehbar. Die Schuld an diesem Desaster wurde vom grünen Regierungspräsidenten den «Bürgerlichen» zugeschoben.  
 Foto: Archiv GZ.

Mit Empörung haben Basels Quartierorganisationen die Antworten der Regierung auf eine Interpellation betreffend Geld- und Kommunikationsproblemen in der Quartierarbeit zur Kenntnis genommen. Kritisiert wird primär die lockere Haltung von Guy Morin zur Wahrheit und die fragwürdige Informationspolitik seines Präsidialdepartementes. In der heutigen Sitzung des Grossen Rates sind heftige Diskussionen zu diesem Themenkreis zu erwarten.

Trifft es zu, dass die Verantwortlichen des Quartiertreffpunkts Oase Bruderholz seitens des Kantons geradezu aktiv gedrängt worden sind, eine Subventionserhöhung zu beantragen, dann während Monaten die Antwort ausblieb, um das Begehren schliesslich abschlägig zu beantworten? Dies und auch noch anderes fragt FDP-Grossrat Ernst Mutschler die Regierung in seiner am 13. Oktober eingereichten Interpellation. Der für die Antwort zuständige Regierungspräsident Guy Morin reagierte mit einem knappen Nein. Ebenso zur weiteren Frage, ob es zutrefte, dass der Regierungspräsident in Anwesenheit sämtlicher Quartiertreffpunktverantwortlichen davon sprach, dass

Fortsetzung auf Seite 3



**4X4 GRATIS!**  
 XC60 XC70 XC90  
**CENTRA-GARAGE AG**  
 Leimgrubenweg 14 4053 Basel  
 061 338 66 11 www.centra-garage.ch

**Grättimänner vo wo?**  
**Vom**



**hejo!**  
**Solothurnerstrasse 31**  
 Tel. 061 361 85 35  
 737366

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★  
 Restaurant Bundesbahn  
 326742  
 Hochstrasse 59 – 4053 Basel,  
 Tel. 061 361 91 88  
 www.bundesbaehni.ch  
 ★ Für kleine und grosse Gruppen.  
 ★ Jetzt für Jahresfeier reservieren ★  
 ★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

**HYUNDAI**  
 Hauptvertretung  
 www.gundell-garage.ch  
**Preisbrecher**  
 Hyundai Getz 1,5 CRDi Silversky  
 silber-mét., 07.07, 10500 km,  
 RD/CD, Alufelgen, el. FH, ZV, Klima, ABS,  
 Airbag etc.  
 Ab MFK mit Garantie  
**Fr. 14 900.-**  
 Kontaktperson: Marcel Bloch  
 061 338 66 00  
**GUNDELI GARAGE**  
 LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

BRILLEN • KONTAKTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST



**AEBISCHER**  
 Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86  
**WIR STRAHLEN IN NEUEM GLANZ**  
 SAM. 27.11.10  
 ÜBERRASCHUNG  
 642546

In dieser Ausgabe: • Aktuelles-Neues aus dem Quartier/News: S 1-5 + 7 • Geschenk-Ideen S 2, 9, 13 + 22 • Agenda/Veranstaltungen: S 11-15 • Vorfasnacht S 17 • Kirche S 18 • «Klatsch»: S 19-22 • Zu vermieten/Wohnungsmarkt: S 23.

# VORSCHUSS 2011

## JETZT MITNEHMEN, 2011 BEZAHLEN.



Jetzt bei Abschluss eines Swisscom TV Abos CHF 200.- Rabatt auf einen TV Ihrer Wahl \* - sowie 4 Monate Grundgebühr gratis \*\*.

\* Gilt für alle TV Angebote bei Neuabschluss eines TV Abos vom 17.11. - 25.11. \*\* Grundgebühr für Swisscom TV basic CHF 19.-/Mt., Swisscom TV plus CHF 29.-/Mt., Mindestvertragsdauer 12 Monate.



# 649.-

**TOSHIBA REGZA 32 XV 723**  
32" LCD-Fernseher Full HD

Full HD Auflösung 1920x1080p, Kontrast 50'000 : 1, Reaktionszeit 2 msec, ECO-Panel (nur 55 Watt Stromverbrauch im ECO Modus - Auto View), 3D Colour-Management, Timer, Teletext mit 500 Seitenspeicher, Helligkeitssensor, Kindersicherung, Power Speaker mit 2 x 40 Watt Musikleistung, Wireless Ready, Masse (HxBxT): 58.4 x 78.6 x 8 cm, inkl. Fernbedienung / Standfuss (1183490)



**MIO SPIRIT 475**  
Portables Navigationssystem

4.3" Touch-Screen, Fahrspurassistent, 3D-/2D-Kartenansicht, IQ-Routes, TMC, Li-Ionen-Akku, inkl. aktive Saugnapfhalterung / 12 V-Adapterkabel / USB-Kabel (1187156)



**SONY MHC-EC 79**  
Mini-HiFi-System

3fach-CD-Wechsler, CD / CD-R/RW / MP3 / AAC, FM/AM Radio mit 30 Senderspeicher, 7-Band-Equalizer, USB-Playback, Sleep-Timer, Kopfhörerausgang, PC-Anschluss, inkl. Fernbedienung / 3-Weg-Basslautsprecher (1181096)

\* VORSCHUSS 2011 gültig für alle Einkäufe mit der Media Markt Shopping Card, Betrag zinsfrei zahlbar bis 31.1.2011 oder ab 31.1.2011 erste Teilzahlung fällig

Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

**+++ Ohne Zinsen\* +++ keine Zusatzkosten +++**  
VORSCHUSS 2011 gültig bis 30. November 2010.

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr  
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

[www.mediamarkt.ch](http://www.mediamarkt.ch)

# Media Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

**Eugen Wirz & Co. AG**  
**75 Jahre**  
**Haustechnik, Sanitär, Spenglerei und Heizung**  
 Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80  
 info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 60 82  
 www.wirz-spenglerei.ch

Conditorei Feinbäckerei  
**Jetzer**  
 Domacherstrasse 67 Zürcherstrasse 73 Ackerstrasse 60

**96333 AMBIANCE** Adventausstellung  
**Montag, 22. November 8-22 h**  
 B L U M E N  
 Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81  
 ambiance.blumen@bluewin.ch

**2 Rad Basilisk AG**  
 Velos Scooters Motos  
 www.2radbasilisk.ch  
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
 Margarethenstr. 59  
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59  
 Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

Fortsetzung von Seite 1

die «Bürgerlichen» mittels Steuer-senkungen die Mittel entziehen würden und er damit nicht nur seine überparteiliche Rolle verletzt, sondern auch die Finanzpolitik der Gesamtregierung dasavouiert hat.

**30 Organisationen vor den Kopf gestossen**

Die Repräsentanten der Quartierorganisations reagierten auf diese und andere Antworten und Regierungsbeschreibungen heftig und mit grosser Empörung. Gegenüber der GZ schildert Renate Köhler (FDP), Präsidentin des QV Unteres Kleinbasel-Kleinhüningen, die Vorkommnisse um Guy Morin am Treffen mit den Vertretern von 30 Quartierorganisationen. «Kaum hatte ich ein Anliegen vorgetragen, wurde ich von Herrn Morin auch schon wieder abgeklemt. Wenn ich Geld wolle für die Quartierarbeit soll ich mich an die Bürgerlichen wenden, die seien ja die Verhinderer.» Erich Bucher vom Neutralen Quartierverein Bruderholz bestätigt diese Aussage und ergänzt: «Offenbar weiss unser Regie-

«Noch im vergangenen April versuchte Guy Morin anlässlich einer Diskussion in der Quartier-Oase Bruderholz erfolglos Frohsinn und Optimismus zu verbreiten. Anschliessend kam es zum Eklat mit Balz Briner, dem «Kulturminister Bruderholz». Dieser hat auf die zweideutige Predigt des Regierungspräsidenten mit harschen Worten reagiert.»

Foto: Archiv GZ.

rungspräsident nicht mehr, was er alles an dieser Sitzung gesagt hat.» Nach einem 40-minütigen Monolog, so Bucher und Köhler, habe der hohe Magistrat die Veranstaltung schon bald beendet mit der Feststellung er müsse jetzt nach Hause zur Geburtstagsfeier seiner Tochter. Kurz vorher hat er Renate Köhler das Wort abgeschnitten und erklärt: «Ich gebe Ihnen keine Antwort, persönliche Beratung findet



hier nicht statt.» Nicht nur das Bruderholz mit seinem zum Aufgeben gezwungenen Treffpunkt Oase, sondern auch im Hirzbrunnen und im Kleinbasel wurden die Quartierorganisationen mit falschen Versprechungen aus dem Präsidialdepartement geködert, wie Renate Köhler bestätigt. In Sachen Oase stellt die Kleinbaslerin fest, dass das Bruderholz grundsätzlich des Recht auf

Subvention für einen Quartiertreffpunkt hat. «Es kann ja wohl nicht angehen, dass bereits jetzt davon gesprochen wird, dass auf der Erlennmatt ein solcher Treffpunkt subventioniert werden soll, obwohl noch gar keiner existiert.» Zur forschenden Nein-Antwort von Guy Morin bezüglich der Subventionierung der Oase stellt Erich Bucher klar: «Ab dem Sommer 2009 haben uns die Mitarbeiter des Präsidialdepartements mehrfach dazu aufgerufen, einen Subventionsantrag einzureichen..... Später wurden wir immer wieder vertröstet, aber negative Signale haben wir nie erhalten, sonst hätten wir die Generalversammlung nicht vorgezogen.»

**Konzeptlose Quartierstrategie**

Im Zusammenhang mit der Quartierpolitik des Präsidialdepartementes stellt sich nicht nur CVP-Grossrat Oswald Inglin die Frage, ob denn der Regierungspräsident überhaupt begriffen habe, «dass

Fortsetzung auf Seite 4

**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.**  
 (Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr. Möbellade von Basel*  
**TRACHTNER MÖBEL**  
 Parkplätze vor den Schaufenstern  
 Spalenring 138, 4055 Basel  
 Telefon 061 305 95 85  
 Telefax 061 305 95 89  
 www.trachtner.ch  
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

«Fortsetzung von Seite 3, die Wahrheiten unseres Regierungspräsidenten»

Quartierarbeit das Stadtentwicklungsinstrument per se ist, und dass eine solche entsprechend priorität, auch finanziell, behandelt werden muss.» Inglin, wird sich an der heutigen Grossratsitzung bezüglich seines Anzuges betreffend die Subventionierung und Organisation der Quartierarbeit ebenfalls zum Thema äussern, wie Ernst Mutschler zu Guy Morins Darstel-

lungen in der Interpellationsantwort. Die GZ stellt die berechtigte Frage in den Raum, ob das Präsidialdepartement unter der Führung ihres grünen Präsidenten Guy Morin überhaupt über eine Strategie verfügt, wie es die Quartierarbeit wirkungsvoll fördern und es finanziell unterstützen möchte. Die ganze Diskussion zum Thema führt zwangsläufig zum Ergebnis, dass eine solche überhaupt nicht existiert. Also bitte zuerst die Hausaufgaben machen, Herr Regierungspräsident! Willi Erzberger

Masterplan beim Bahnhof SBB

## Das Gundeli ist keine Abstellkammer

Ez. Die Quartierkoordination Gundeligen ([www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch)) intervenierte am Wochenende brieflich bei der Regierung mit der Bitte, für die weiteren Entwicklungen beim Bahnhof SBB einen Masterplan zu erarbeiten. Nachdem bekannt wurde, dass beim Meret Oppenheim-Platz eine neue Baute (Bauwerk) entsteht, wie die GZ vermeldete, und die SBB gerichtlich gegen die vom Grossen Rat beschlossene Erweiterung der Velo-Abstellplätze vorgeht, befürchten die Quartierorganisationen, dass das Gundeli zu Abstellkammer für Zubringer verkommt. Im Brief wurde die Regierung auch angefragt, wer für die Federführung des angekündigten Masterplans zuständig sei und wie die Bewohnerschaft und das Gewerbe des Quartiers ihre Bedürfnisse einbringen und die Entwicklung begleiten können. ■



Noch mehr Umschlag und noch weniger Lebensqualität in direkter Nachbarschaft der allmächtigen SBB? «Bahnhof-Süd in verkehrter Schiefelage»? Foto aufgenommen von Martin Graf in der «idyllischen Boulevard» Güterstrasse. Foto: M. Graf.

## Neubauprojekt Hochstrasse verhindert

Studenten-Wohnheim statt Wohnungs-Neubau

Für mindestens zehn Jahre werden in diesem schon bald zu einem Wohnheim umfunktionierenden Altbau an der Hochstrasse, in dem bisher eine Jugendherberge untergebracht war, für mindestens zehn Jahre vornehmlich Uni-Studenten einquartiert. Foto: GZ.



Der geplante und beschlossene Abriss der Altliegenschaften Pfeffinger- und Hochstrasse und der danach angekündigte Neubau von Wohnliegenschaften kann wegen dem Veto der SBB nicht realisiert werden. Jetzt werden die Altliegenschaften in ein vorverhand zehnjähriges Provisorium umgenutzt.

Eigentlich war von der Anlagestiftung Turidomus Zürich als Liegenschaftsbesitzerin geplant, auf der Grundfläche der abzureissenden Altliegenschaften an der Hochstrasse, Ecke Solothurnerstrasse, bis zur Einmündung Pfeffingerstrasse, einen modernen Wohnungsneubau zu erstellen. So wie dies im Oktober 2009 in der GZ ausführlich dargestellt wurde. Gemäss Zeitplan wären die 43 neuen Wohnungen mit modernen Grundrissen im mittleren Preissegment auf Ende 2012 bezugsbereit gewesen. Die erwähnte Anlagestiftung, die zur Erinnerung, wurde vor acht Jahren von den drei Vorsorgeeinrichtungen der damaligen Swissair-Gruppe, dem Nestlé-Konzern und der Pensionskasse der Stadt Zürich gegründet.

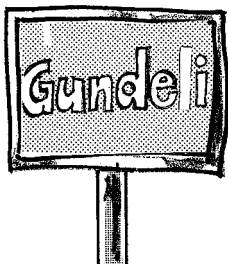
### Versprochener Masterplan überfällig

Weil die SBB Einspruch gegen das Projekt erhoben hatten, wird es nichts mit dem Abriss der Mitte des 19. Jahrhunderts entstandenen Blockrandbebauung und dem Neubau am Rande des SBB-Geländes. Laut detaillierter Darstellung von Kantonsbaumeister Fritz Schuhmacher gegenüber der GZ ist die örtliche Situation in diesem Gebiet äusserst komplex. Laut SBB-Rahmenplan verläuft die Interessenslinie des SBB-Areals nach Darstellung Schuhmachers vom dortigen Brückenkopf des Übergangs zur Nauenstrasse entlang der Hochstrasse Richtung Meret Oppenheim-Strasse. «Weil in diesem Bereich eine Erweiterung des Bahnareals vorgesehen ist, können bezüglich allfälliger privater Aktivität

keine neue Perspektiven aufgebaut werden.» Im Klartext bedeutet dies, dass dort nichts Neues entstehen kann, so lange nicht feststeht, was die SBB wo planen. In diesem Zusammenhang sei auch noch daran erinnert, dass Basels Baudirektor Hans-Peter Wessels in einer Frühjahrs-Sitzung des Grossen Rates «bald» die Erstellung eines zweiten Masterplans versprochen hat. Was im Grossratsprotokoll festgehalten ist.

### Mietersuche bei der Friedensforschung

Nach dem Veto der SBB wurde die Liegenschaftsbesitzerin zu einer abrupten Konzeptänderung gezwungen. Laut Publikation vom 6. Oktober im Kantonsblatt (auch in der letzten Ausgabe der GZ veröffentlicht) wird der Altbau umgenutzt. In den Räumlichkeiten der früheren Jugendherberge und des SBB-Wohnheims entsteht nun ein 50-60 Zimmer/Ateliers umfassendes grösseres Wohnheim vornehmlich für Studenten, wie Michel Schneider von der Pensimo Management in Zürich (operatives Organ der Stiftung) gegenüber der GZ darlegte. Die derzeit bescheiden eingerichteten Räumlichkeiten werden aufgerichtet und infrastrukturell modernisiert (Telefon- und TV-Anschlüsse). Bis im Herbst 2011, so die Zeitplanung, sollen die Räumlichkeiten bezogen werden. Angeworben, so Michel Schneider, werden die Studenten vornehmlich über die an der Güterstrasse 81 domizilierten und vor etwa Jahresfrist neu gegründeten World Peace Academy. Dies ist eine akademische Bildungsinstitution, die sich vornehmlich mit der Friedensforschung befasst. Dem politisch und ideell breitgefächerten Unterstützungskomitee gehören auch Prinz Alfred von Liechtenstein, die neue Bundesrätin Simonetta Sommaruga, Rudolf Rechsteiner, Patricia von Falkenstein, Peter Malama aber auch FCB-Torhüter- und Captain Franco Costanzo an. Willi Erzberger



704446

Wie wärs mit einer

### Gemeinde Gundeli-Bruderholz?

Dann könnten wir (ca. 40 000 Einwohnern und Arbeitende) unsere Zukunft selber bestimmen.

Die nächste  
am Mi, 1. Dez.

**Gundeldinger  
Zeitung**

erscheint bereits  
in **Grossauflage!**

Auflage über 30 000 Exemplare. Verteilung auch in der ganzen  
«Nachbarschaft» Inserateschluss: Do, 25. Nov.

# Wirtefamilie Yüksel übernahm das Restaurant Dreispitz

Am Samstag, 6. November eröffnete offiziell die Familie Yüksel ihr Restaurant Dreispitz an der Reinacherstrasse 30, Ecke Güterstrasse. Die sympathische und in diesem Beruf erfahrene Wirtefamilie Yüksel bietet den Gästen gutbürgerliche «Schweizer Küche» mit Schweizer Spezialitäten an.

Das Restaurant Dreispitz ist ein Fumoarrestaurant für Fumoar-Vereinsmitglieder. Es verfügt ebenso über ein Säali für Nichtraucher für bis ca. 30 Personen. Neu ist die Keller-Bar mit Dartscheibe, welche täglich geöffnet ist. Sämtliche Räume inklusive Küche wurden neu renoviert. Nun herrscht eine heimelige Ambiance mit viel Holz, der dominierenden Farbe Alt-Rosa sowie rot-blauen FCB-Lampen. Fussballspiele werden auf Grossbildschirmen Live übertragen. Sowohl die Keller-Bar (bis zu 50 Personen) als auch die Speiseräume (bis 100 Personen) können für Anlässe jeder Art gemietet werden.

## Schweizer Spezialitäten

Täglich werden im Restaurant Dreispitz drei Menus ab Fr. 16.80 inkl. Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert angeboten. Morgens gibt es Kaffee und Gipfeli für Fr. 4.50 sowie Kaffee mit hausgemachtem Sandwich für Fr. 6.50.

Auf der Speisekarte - mit reichhalti-

gem Angebot - stehen zudem verschiedene Salate so u.a. Wurst-Käsesalat garniert, Dreispitzteller (gemischte Platte) etc., sowie diverse Suppen.

Jetzt sind Käsegerichte aktuell, wie z.B. Käseschnitte, Portion Raclette mit Garnituren, traditionelles Schweizer Käse-Fondue, aber auch Fleisch-Fondue, Fondue «Dreispitz» in kräftiger Fleischbouillon oder

Fondue Bourguignonne mit heissem Pflanzenöl. Weiter stehen fünf verschiedene «Läberli»-Gerichte, so u.a. Rindsleber in Butter, Rindsleberli an Madeirasauce mit Rösti, Rindsleberli an Senfsauce mit Rösti zur Auswahl. An Fleischgerichten sind z.B. Schweinsbratwurst an Zwiebelsauce mit Rösti, Schweinschnitzel paniert mit Pommes frites, Schweins-Cordon bleu mit Pommes frites und Gemüse, Wiener schnitzel (Kalbfleisch) mit Pommes frites und Gemüse zu haben. Noch dazu bietet das Restaurant Dreispitz verschiedene Röstivariationen und einige Teigwarenspezialitäten an.

Die Getränkeauswahl umfasst das übliche Angebot: Feldschlösschen-Bier im Offenausschank, Kaffee, Tee, Weine, Spirituosen etc.

Wiederum ist das Gundeli um ein Restaurant mit gutbürgerlicher Küche und Schweizer Spezialitäten reicher. Die Familie Yüksel freut sich auf ihren Besuch, gehen Sie unverbindlich vorbei und lernen Sie das neue Restaurant Dreispitz kennen. Wir von der Gundeldinger Zeitung wünschen der Familie Yüksel einen guten Start.

**Öffnungszeiten:** täglich offen, Mo-Fr von 7 bis 23.30 Uhr, Sa von 10-24 Uhr, So von 10-23 Uhr. Für Reservationen: Telefon 061 331 09 25. ■



1) Die Wirtefamilie Yüksel (v.l.n.r.): mit Diren, Vater Haydar, Anil und Tochter Sibel. 2) Die neue Kellerbar mit (4) Dart. 3) Das neu renovierte Restaurant Dreispitz. 5) Das gemütliche Dreispitz-Säali bis 30 Personen. Fotos: GZ.

## 135 Jahr Neutraler Quartierverein Gundeldingen

Ein lebendiges Gundeli - auch dank Ihrer Mitgliedschaft!

Diese Beitrittserklärung bitte einsenden an:  
Neutraler Quartierverein Gundeldingen, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel

Wir freuen uns und danken Ihnen!

### BEITRITTSERKLÄRUNG

JA, ich will / wir wollen dem NQVG beitreten und zwar als

- |                          |                   |               |           |
|--------------------------|-------------------|---------------|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Einzelmitglied    | Jahresbeitrag | CHF 20.00 |
| <input type="checkbox"/> | Ehepaar / Familie | Jahresbeitrag | CHF 30.00 |
| <input type="checkbox"/> | Geschäft / Firma  | Jahresbeitrag | CHF 35.00 |

Zudem möchte ich / möchten wir aktiv an der Arbeit teilnehmen in den Gruppen

- |                          |         |                          |        |
|--------------------------|---------|--------------------------|--------|
| <input type="checkbox"/> | Planung | <input type="checkbox"/> | Kultur |
|--------------------------|---------|--------------------------|--------|

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**TABAKLADEN KIOSK R. HÄNGGI**  
Güterstrasse 175 (vis-à-vis Migros Gundelitor)  
Grosse Auswahl an Pfeifentabak, Shisha (Tabak), Zigarren, Zigarillos, Feuerzeuge, Zeitungen, Zeitschriften, Lose, Toto, Lotto und vieles mehr.

Laufend günstige Angebote!

**Zurzeit 10% auf Pfeifentabak**

**Fr. 5.- Rabatt pro Stange Zigaretten**

(ausser bei bereits reduzierten)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-18.30 Uhr, Sa 7.30-17 Uhr

**Boulevard Garage**  
Laufenstrasse 41, 4053 Basel  
Tel. 061 337 99 99 Fax 061 337 99 96  
www.boulevard-garage.ch info@boulevard-garage.ch  
Das ganze Boulevard-Garage-Team wünscht  
**EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT**  
und eine sichere Fahrt durch den Winter.

771688

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen**, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch), Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192. Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: [obmaa@gunde.li](mailto:obmaa@gunde.li)

**Förderverein Alterszentrum am Bruderholz**. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

**Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth\\_ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth_ackermann@hotmail.com)

**Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte**. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, [brosteimer@bluewin.ch](mailto:brosteimer@bluewin.ch).

strasse 15, 4132 Muttentz, Telefon 061 467 68 12

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittlingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittlingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz**. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident:

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Güterstrasse 187, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

**The Open Door**, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 [www.opendoorbasel.ch](http://www.opendoorbasel.ch)

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Halbflohmarkt. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**vitawiss Sektion Basel/Binningen**: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesen, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäubli Telefon 061 361 64 96. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel**: Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 1. Dez. 2010, ist am Donnerstag, 25. Nov. 2010.



**Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90**

[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)



Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955

Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personenwagen und Nutzfahrzeugen



Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge  
Restauration und Unterhalt von Veteranen  
und Liebhaberfahrzeugen aller Marken

## Check & Drive Winter 2010

### Für alle Fahrzeugtypen

**20-Punkte-Winter-Check:**  
**Für nur CHF 49.– machen wir Ihr Auto winterfest.**

**Wettbewerb mit Preisen im Wert von ca. CHF 6000.– plus Geschenk, Schneerutscher im Wert von CHF 13.– (solange Vorrat).**



41961

«Gundeli-Fescht 2011»: 17.–19. Juni 2011 im Margarethenpark [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**LDP Die Liberalen Grossbasel Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Garten-

Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stützungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

**Impressum**: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion**: Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

**Geschäftsführer, Chefredaktor und Inseratenteil**: Thomas Weber. **Buchhaltung**: Silva Weber. **Sekretariat**: Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung**: Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter**: Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Trulzi, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen**: Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Andreas Soldan, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage**: mind. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet Normalausgaben**: Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Inseratenpreise (seit 2008!)**: 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren**: Offset. **Druckunterlagen**: Papierkopien 1:1. **Immateriell**: Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck**: Basler Zeitung. **Abonnementspreis**: Fr. 42.– + 2,4% MwSt. MwSt-Nr. 688744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

M Parc Dreispitz

## Wo das Einkaufen zum Erlebnis wird

Nach knapp einjähriger Bauzeit wurde Ende Oktober der neue M Parc Dreispitz eröffnet. Obwohl die reine Einkaufsfläche nicht vergrössert wurde, kommt der Kunde in den Genuss von einem grossen emotionalen Einkaufsvergnügen. Das war auch die Vorgabe an den verantwortlichen Architekten Stefan Meyer. Die Investitionen beliefen sich auf 22 Millionen Schweizer Franken. Die Zwischenschichten wurden herausgerissen und damit konnte visuell viel mehr Platz geschaffen werden. Auch die Warenpräsentation ist einzigartig. Auf einer gesamten Länge von 45 Meter findet der Kunde Kühlmöbel für Fleisch, Fisch, Geflügel und Convenience Produkte. Durch den Einsatz von Transkritischen Kühlanlagen kann der Elektroenergiebedarf um ein Drittel gesenkt werden. Die neuen LED - Beleuchtungen sind wohl in der Anschaffung etwas teurer, aber auch hier sind die langfristige Energieeinsparungen beachtlich.

Erstaunlich ist, dass während der ganzen Umbauzeit das Geschäft nie geschlossen werden musste. Mit grossem und berechtigtem Stolz erwähnt der Geschäftsleiter Werner

Krättli, dass trotz massiven Einschränkungen für Kunden und Personal, die Einkaufszahlen nicht zurückgegangen sind. Ein Beweis, wie stark die Kundenbindung im M Parc ist. Vor 80 Jahren übrigens, gründete Gottlieb Duttweiler die erste Betriebszentrale an der Reinacherstrasse. Zur Frage, was der Pionier heute über dieses Einkaufszentrum sagen würde, antwortete CEO Krättli: «Ich weiss es nicht, denke jedoch, dass er stolz wäre, in welcher Form sich sein Lebenswerk weiterentwickelt hat und auch weitergeführt wird.»

Das erhöhte Erdbebenrisiko in Basel bewog die Verantwortlichen auch diesem Aspekt die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken. Bei den tief in die Bausubstanz eingreifenden Arbeiten sind Wände herausgerissen und mit Armierungen verstärkt neu aufgebaut worden. Zusätzliche Treppen und mehr Notausgänge erhöhen die Sicherheit bei einem allfälligen Notfall.

Alle getroffenen Massnahmen entsprechen den heutigen SIA - Sicherheitsvorschriften.

[www.migrosbasel.ch](http://www.migrosbasel.ch)

Rolf Triulzi



Die neue Käse-Abteilung im komplett neuen MParc. Dort finden Sie u.a. auch Ihr Fondue, Raclette etc. mit allem was es dazu braucht. Foto: zVg.

## Neu beim Bahnhof

### Praxiseröffnung mediX toujours

GZ. Am Montag, 1. November öffnete die neue Arztpraxis mediX toujours ihre Türen. Sie befindet sich an der Centralbahnstrasse 2, vis-à-vis vom Bahnhof SBB. Ein erfahrenes Ärzteteam behandelt Notfälle und Erkrankungen aller Art. Wundversorgungen und kleinere operative Eingriffe können durchgeführt werden. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Die Abrechnung erfolgt über die gesetzliche Kranken- oder Unfallversicherung. Die Praxis steht allen offen und ist täglich von 7-22 Uhr geöffnet, auch an Sonn- und Feiertagen.

Das neue Angebot richtet sich an alle Personen mit einem medizinischen Problem, die keinen Hausarzt haben oder deren Hausarzt nicht erreichbar ist. Das Ärzteteam von mediX toujours hilft schnell und einfach. mediX toujours verfügt über modernste Infrastruktur. Laboranalysen, Röntgenbilder und Untersuchungen wie Elektrokardio-



gramm und Lungenfunktionstest werden vor Ort gemacht. Die Resultate stehen innerhalb weniger Minuten zur Verfügung, was den Patienten Zeitverlust und zusätzliche Wege erspart. Infos: Dr. med. Axel Rowedder, ärztlicher Leiter mediX toujours, Telefon 061 500 11 00, E-mail: [axel.rowedder@medix-toujours.ch](mailto:axel.rowedder@medix-toujours.ch).

## Worktrain: Soziale Stellenbörse mit neuem Namen

GZ. Nach 24 Jahren gibt sich die von der regionalen Arbeitgeber-schaft gegründete Organisation Soziale Stellenbörse ein modernes Erscheinungsbild. Der neue Name «Worktrain» trägt dem Umstand Rechnung, dass neben dem Bereich «Stellenvermittlung+Personalverleih» auch der «Abklärungsbereich für die regionalen IV-Stellen» markant an Bedeutung zugenommen hat. Am Donnerstag, 21. Oktober wurde die Namenseinführung am Domizil Bruderholzstrasse 45 gefeiert.

WORKTRAIN wird von Barbara Siegenthaler und Andreas Schibler geführt. Die Institution bietet 12 Abklärungsplätze im kaufmännischen Bereich sowie im Detailhandel an. WORKTRAIN versteht sich heute als KMU, welche auf dem freien Markt Nischen nutzen, um die von der Politik im Rahmen der IV-Sanierung geforderte berufliche Integration von leistungsbeeinträchtigt-

ten Menschen zu erreichen.

### Office Shop und Gift Shop

Nebst Stellenvermittlung+Personalverleih stehen den kaufmännisch Abzuklärenden als Arbeitsfelder auch ein Office Shop zur Verfügung, welcher die verschiedensten Bürodienstleistungen (von CD Brennen, Ricardo-Versteigerungen, Visitenkartendruck bis Versandaufträge) für Private und Firmen anbietet. Ein weiteres Standbein stellt der 1995 gegründete Kreativladen Sämpa 10 dar. Dieser heute 100m2 grosse «Gift Shop» heisst neu «PAPAYA». Hier können Menschen mit Behinderungen ihre selbstgefertigten Produkte auf Kommissionsbasis verkaufen. Zusätzlich bietet «Papaya» Abklärungs- und Trainingsplätze für die IV-Stellen an. Dieser Umstand ermöglicht es dem Gift Shop, weitgehend selbsttragend zu wirtschaften. Weitere Infos: [www.worktrain.ch](http://www.worktrain.ch).



## IWB: sauberer Strom noch besser

GZ. Die auf dem IWB-Gesetz und den Vorgaben der baselstädtischen Energiepolitik basierende Eigentümerstrategie für die IWB verlangt eine Strombeschaffung möglichst vollständig aus erneuerbaren Quellen und eine Eigenproduktionsquote von mindestens 80%. Die dazu notwendige Produktionskapazität soll ausschliesslich in Kraftwerken aufgebaut werden, die die neuen erneuerbaren Energien nutzen. Um diese Vorgaben zu erreichen, wollen die IWB bis 2013 rund 120 Millionen Franken in Beteiligun-

gen an Kraftwerksanlagen in ganz Europa investieren. Diese Investitionen werden länderspezifisch und technologiespezifisch dorthin gelenkt, wo sie eine ausgewogene, risikooptimierte Rendite erbringen und wo künftig tiefe Gestehungskosten zu erwarten sind.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf Windkraftwerke; aber auch thermische Solarkraftwerke, Biomasse-Anlagen, Kleinwasserkraft und Photovoltaikanlagen sind Teil des künftigen Beteiligungsportfolios der IWB.

## Neu im Gellert

Neu eröffnet

### Enoteca Vin'Santo im Gellertquartier

GZ. Nach intensiver Umbauzeit öffnet am St. Albanring 211 die neue Enoteca Vin'Santo ihre Türen. In der neuen Enoteca werden feinste Köstlichkeiten angeboten. Das neue Konzept ist in vier Bereiche gegliedert: einerseits wird feinstes Café mit Patisserie angeboten, andererseits besteht die Möglichkeit, Kleinigkeiten wie ein frisch geschnittener Parmaschinken mit Focaccia, ein Vitello Tonnato oder ein fein assortiertes Käseplättli zu geniessen. Dies mit einem guten Glas Wein, den selbstverständlich steht der Wein klar im Mittelpunkt der Enoteca. Warme Küche wird es keine geben. Hingegen sind Spirituo-

sen wie edle Grappas, Whiskys und Edelbrände aus Österreich mit den passenden Zigarren aus den besten Provenienzen der Karibik erhältlich.

### Weinsortiment vom allerfeinsten

In den übersichtlichen Regalen wird das ausgesuchte Sortiment grosser Weine präsentiert. Edelste Tropfen aus Italien, Spanien, Portugal sowie aus dem Tessin stehen zur Auswahl. Die Weine werden nicht nur zum Verkauf «über die Gasse», sondern auswahlsweise auch im Offenausschank angeboten. Die Enoteca ist tagsüber geöffnet und schliesst jeweils um 18.30 Uhr. Die offizielle Eröffnung ist am Samstag, 20. November ab 16 Uhr. Salvatore Santo und sein Enoteca-Team laden alle Interessierten herzlich zu diesem Anlass ein.

Die Gundeldinger Zeitung berichtet seit 1930 über Neues im und um das Quartier!

## Um dr Tellplatz Umme ...

### Bravo!

## Seniorentheater Allschwil

Wie schon an dieser Stelle einmal ausgeführt, verfügt unser Quartier im Gundeli Casino über einen schönen Bühnensaal. Die «Ladärnli»-Aufführungen vor einigen Jahren hatten uns gezeigt, dass Bühne und Saal eine «tolle Ambiance» bieten können. Nur fehlen heute die veranstaltenden Vereine...

Mein Besuch des Seniorentheaters im Saal des Rest. Jägerstübli in Allschwil hat mich davon überzeugt,

zu führen. Sofern es uns gelänge, eine entschlossene Gruppe von Theaterbegeisterten zusammenzubringen, welche mit einem zügigen Stück unter guter Regie Theaterleben und Vergnügen (wieder) in den Casinosaal bringen wollten, hätten wir die «Allschwiler Lektion» durchaus verstanden. Ihre persönliche Meinung an die untenstehende Adresse wäre uns sehr hilfreich.

Werner Gallusser



Bald eine «Theatergruppe Gundeli-Casino»? Die Gundeli Casino-Bühne würde sich sehr gut für Theaterstücke eignen! Foto: «Ladärnli 2002».

dass es möglich ist, auch nach der Landung auf dem Mond, d.h. heute noch – trotz aller Unkenrufe – ein erfolgreiches Liebhabertheater mit einem dankbaren Publikum auf die Beine zu stellen. Das Engagement der Senioren auf der Bühne unter der meisterhaften Regie von Paul Göttin war mitreissend und bereitete dem dicht gedrängten Publikum einen unvergesslichen Abend. Was die Senioren der Gemeinde Allschwil geschafft haben, könnte doch auch bei uns in Basel-Süd auf der Bühne des Gundeldinger Casinos wieder gelingen, ähnlich und doch anders wie im «Vereins-Casino» des letzten Jahrhunderts, trotz der Konkurrenz durch eine üppige «Event-Kultur» (oder vielleicht gerade deswegen). Nichts soll uns hindern, auch schon bestehende Theaterinitiativen einzubeziehen und zum gemeinsamen Bühnenerlebnis

## Was meinen Sie dazu?

### Frage 1:

Fänden Sie die Gründung einer «Theatergruppe Gundeli Casino» zwecks Durchführung von Liebhaber-Theaterstücken in der Wintersaison als wünschenswert? Ja/Nein

### Frage 2:

Könnten Sie sich vorstellen Aktiv- oder Passivmitglied zu werden?

**Antworten bitte an:** Neutraler Quartierverein Gundeldingen, Elfi Thoma, Leiterin Kulturgruppe, Dittingerstrasse 17, 4053 Basel. Tel. 061 361 61 48, Oder: Email: [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

Migros Klubschule

## Grossartige Premiere der Kunst-Werkschau

Vor drei Tagen schloss die erstmals von der Migros Klubschule organisierte Kunst-Werkschau ihre Tore. Bei allen Beteiligten war die Begeisterung riesig! In der Dreispitzhalle besuchten über 20000 Zuschauer, die Erwartungen wurden weit übertroffen, die Ausstellung der Kursteilnehmer und Kursteilnehmerinnen der Klubschule Migros Basel. Dabei waren über 350 Exponate von 184 Kursteilnehmenden verschiedenster Kunstrichtungen zu bewundern. Fotografie, Glasmalerei, Handweben, Floristik, Keramik, Schmuck, Mode und auch Malerei waren ausgestellt. Die per-

sönliche Entwicklung der Kursbesucher konnte in den einzelnen Werken nachempfunden werden. Das von der Schule vorgegebene Thema «Metamorphose» interpretierten die Ausstellerinnen und Aussteller alle auf ihre persönliche, individuelle Art. Seit 2009 haben über 60'000 Personen die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten der Migros Kunstschule genutzt. Zurzeit besuchen täglich über einhundert Personen die unterschiedlichsten Kurse. Auch in Bezug auf die Alterstruktur ist die Bandbreite sehr gross. Während die zurzeit jüngste Kursbesucherin nur gerade

## Rende-vous mit ...

Tomas Resch

## Dass es auf dem Jakobsberg noch ein Dreikönigssingen gibt!

Ich las seinen Aushang an der Bushaltestelle: «Gesucht Kinder und Jugendliche zur Vorbereitung des Dreikönigssingens auf dem Jakobsberg – zum Mitwirken als SängerIn sowie als Begleitperson.»

Tomas Resch hat auf dem Jakobsberg das Dreikönigssingen schon als fünfjähriger Knabe erlebt, eindrücklich und nachhaltig – ca. zwanzigjährig übernahm er die Rolle eines singenden Königs... Bei unserem Rende-vous wurde deutlich, dass es Herrn Resch ein Anliegen ist, den Dreikönigsbrauch auf dem Jakobsberg auch in Zukunft weiter leben zu lassen. Seit 1953 wird diese Tradition alljährlich am 6. Januar im Siedlungsgebiet – im «Stadt-Dorf» stimmungsvoll begangen – damals von Frau Hilde Rüdüsühli-Colberg mit grossem Engagement initiiert.



Foto: zVg.

Unser Foto gibt einen kleinen Eindruck dieses Volksbrauches, bei dem die drei Königsleute mit dem Sternträger und den SpendensammlerInnen auf dem Jakobsberger Dorfplatz pünktlich um 18 Uhr auftreten und anschliessend durch die Pfade und Wege des Jakobsbergs wandeln. Dabei erklingt das modern-eindrückliche dreistimmige Dreikönigslied des Basler Komponisten Peter Escher (1915–2008). Als Besonderheit werden jedes Jahr neben den vier «Stammversen» des Liedes mehrere aktuelle Strophen zum Zeitgeschehen vorgetragen

### Dreikönigslied

(Zwei «Stammverse»)

*Mir winsche allne Kinder – de Grosse drzue  
Vor Schnuppe und Grippe jetz ändlig Rueh  
Und bliibet gsund joorii – jooruus  
Und händ kai Krach im Schtäägehuus.  
Mir hailige drei Keenigslyt vom Morgeland  
Mir ziehn jetz witter ibers Land  
Mir wynsche-n-Eych – vor Dyyr und Door  
E glyggligs, gsäägnets guets Neys Joor.*

Es spricht für die zeitaufgeschlossene Moderne und das mitmenschliche Gespür des Hauptverantwortlichen Tomas Resch, dass anlässlich des 40. Dreikönigssingens (1993) die Initiantin Hilde Rüdüsühli in einer Sänfte mitgetragen wurde. Ueberdies kommen die Sammlertragnisse der kostümierten Kinder jeweils einer gemeinnützigen Organisation für Kinder oder Jugendliche zugute. Ohne dass ein Verein diese Tradition stützt, bemüht sich Tomas Resch weiterhin kreative 8 bis 18 jährige Kinder und Jugendliche zum Mitmachen zu motivieren. Zur lebenden Tradition gehört auch der Mut zu Neuerungen... so singen mittlerweile auch Königinnen – nicht nur wenn es an männlichen Stimmen fehlen sollte. Und das «Catering»? Seit einigen Jahren wird in nachbarschaftlicher Zusammenarbeit auf dem Dorfplatz eine königliche Suppe gekocht, welche zum Abschluss des Rundgangs vom Gefolge sowie von den anwesenden jung-gebliebenen JakobsbergerInnen genossen wird. Kurzum: Es lohnt sich, beim nächsten Dreikönigssingen – dem 58. – d.h. am **Donnerstag, den 6. Jan. 2011**, pünktlich um **18 Uhr** auf dem Dorfplatz am Jakobsberg dabei zu sein und sich am Wohlklang des Dreikönigsengesangs, dem Lichterglanz des Sterns und an der Freude der Kinder zu erwärmen. **gs Interessierte melden sich bei Tomas Resch** Tel. 061-331 17 12, oder Email: [tomas-resch@bluewin.ch](mailto:tomas-resch@bluewin.ch)

16 Jahre zählt, gibt es immer wieder auch Teilnehmer die gar über 90 Jahre alt sind. Einen sehr nachhaltigen Eindruck hinterliess das Exponat einer Ausstellerin mit den vier verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten des Alphabets unter dem Titel «stille Dunkelheit». So präsentierte sie auf eindrückliche Art und Weise das Schwarzalphabet, wie die Sehenden ihre Schrift bezeichnen, das Fingeralphabet, für taubstumme Personen, das Lornenalphabet, eine Kommunikationsart für Taubblinde sowie das Braille, die eigentliche Punktschrift für blinde Menschen. «Vorerst sei diese Ausstellung als einmalige Ak-

tion geplant», so der Projektverantwortliche Christoph Handschin. Der grosse Besucheraufmarsch dürfte die Verantwortlichen aber mindestens dazu bewegen zu einem späteren Zeitpunkt eine zweite Auflage nicht auszuschliessen. Die Kreativität und der Enthusiasmus der Klubschuleteilnehmer ist sicher ein weiteres Argument über eine Neuaufgabe ernsthaft nachzudenken. Rolf Triulzi

[www.klubschule.ch](http://www.klubschule.ch)



# GESCHENK-Ideen

**Unsere feinen  
Grättimannen  
haben  
Tradition**

## Streuli

**Café, Bäckerei, Konditorei**  
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel  
Telefon 061 362 07 10

197830

## MODELLBAHNCENTER

MODELLEISENBAHNEN ALLER  
SPURWEITEN NEU & OCCASIONEN  
AN- & VERKAUF

DORNACHERSTRASSE 23,  
IM GUNDELI 061 272 65 45,  
Mail: grilli51@bluewin.ch  
Mo-Fr 10-13 und 15-19 Uhr;  
Sa 10-16 Uhr



Das Modellbahncenter steht Ihnen mit jeglicher  
Beratung und einer leistungsfähigen Reparaturwerk-  
stätte zur Seite.

[www.lokschuppenbasel.ch](http://www.lokschuppenbasel.ch)

707551

## PIGUET

UHREN - BIJOUTERIE  
am Tellplatz  
Güterstrasse 207  
4053 Basel  
Tel. 061 361 69 36

*Mit guter  
Beratung können  
wir alle Ihre  
Wünsche erfüllen.  
Besuchen Sie uns!*

707743

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

# LIGGE

Coiffure Claude Goepfert

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

39660

**Berücksichtigt bitte unsere Inserenten!**

## ANKAUF

von  
Goldschmuck,  
Altgold ...

... und Markenuhren  
sofort Barzahlung  
• Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.-

### Schmuckgalerie

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor  
Telefon 061 361 51 85

642582

## KOSMETIKINSTITUT IM GUNDELI



**Fr. 5.- Bon  
bei Abgabe  
dieses  
Inserates**

**Gesicht**  
Sie dürfen sich freuen auf:

- eine Hautdiagnose mit Erstellung Ihres persönlichen Pflegeplans
- eine vorbereitende Hautreinigung
- eine schonende Tiefenreinigung
- die Korrektur der Augenbrauen
- das Entfernen von Hautunreinheiten
- ein intensives Ampullenkonzentrat
- eine herrliche Massage + Nacken + Schulter
- eine Maske inkl. Lippencreme
- die abschliessende Tagespflege
- ein kleines Make-up

Laufenstrasse 86  
(bei der Gundeldingerstr./Nähe Zwinglihaus)  
Tel. 061 331 50 48/079 304 60 66  
[www.kosmetikgundeli.ch](http://www.kosmetikgundeli.ch)

373958

**Persönliche Geschenke**

- ★ Grosse Auswahl an **Füllhaltern** und **Kugelschreibern** (Gratis Gravur)
- ★ **Kunst- und Bildkalender 2011**
- ★ **Basler Panorama**
- ★ **Agenden 2011**
- ★ **WeihnachtsdÉcors**

Beachten Sie bitte  
unser Schaufenster

## BUSER



FACHGESCHÄFT FÜR  
PAPETERIE & BÜROBEDARF

Güterstrasse 177, vis-à-vis Gundelitor, Basel  
Tel. 061 361 58 18, Fax 061 363 91 35  
[pap.buser@vtxmail.ch](mailto:pap.buser@vtxmail.ch)  
[www.papeterie-buser.ch](http://www.papeterie-buser.ch)

**Wir sind von Montag bis Samstag  
und auch über Mittag für Sie da!**

155933

## Domino-Spiel



29 bunte Einzelteile auf Karton mit  
Plastiküberzug.

**Pro Spiel Fr. 1.-**

Tombola, Kundengeschenk, Kinder-  
gärten, Heimspiele, Souvenirs,  
Altersheime, Papeterien, Grossisten!

Spielregeln:  
1. Domino-Stein ohne Punkte  
ansetzen. 2. Abwechslungsweise mit  
gleicher Farbe zusetzen. 3. Gewinner  
des Spiels ist, wer am Ende die  
wenigsten Punkte hat.

**Bestellungen unter 079 402 08 45**

771249

Die nächsten **Sonderseiten**

# GESCHENK-Ideen

erscheinen am: **Mi, 1. Dez. 2010**  
Inseratenschluss: **Do, 25. Nov. 2010**



**Ich!  
Ich kauf  
d'Gschänggli  
im Gundeli-  
Bruederholz!**

## Praxis für Massage und Bewegungstherapie



Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, im GundeldingerFeld Halle 8,  
Termin nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 076 535 36 66.

- ▶ **Stressabbau und Schmerzlinderung durch Chinesische Entspannungs- und Heilmassage.** Diese Therapie ist zu empfehlen bei Unruhe/Stress/Depression/Kopf-/Rückenschmerzen/Verspannungen im Nacken/im Schulterbereich...
- ▶ **Bin bei vielen Krankenkassen anerkannt, siehe: [qimassage.ch](http://qimassage.ch)**
- ▶ **Geschenkgutscheine und Jahres-Abos erhältlich.**



Wei-Ya Zheng  
med. Masseur,  
IfB/BGB  
Qigong-Lehrer  
dipl. Bewegungspädagoge

650382

## 6. Kino Openair Bruderholz

**Eine bestandene Quartiersuperlative**

Zwei wundervolle Kino Abende unter freiem Himmel bot das diesjährige 6. Kino Openair Bruderholz. Die beiden Filme «Rezept zum Verlieben» und «Der Klang des Herzens» begeisterten die zahlreich erschienene Quartierbevölkerung sowie viele auswärtige KinoliebhaberInnen und liessen manch traurige vergangene Stunde wegen fehlender Unterstützung der Kantonsregierung vergessen. Der Wettergott erhörte das Flehen der Organisatoren und schickte eine klimatische Topvariante in die Batterie auf dem Bruderholz.

Wie es sich für diesen ehrenamtlich organisierten Quartieranlass gehört, standen nicht die VIP's im Vordergrund sondern die so wichtigen Quartierbewohner und Steuerzahlerinnen unseres „finanzschwachen“ Kantons und das grossartige Organisationsteam, welches für einmal in VIP Manie erwähnt werden darf.

Beim Auf- und Abbau in jeweils 2 1/2 Stunden! standen **Thomas Mohler** und seine **b2 baupunkt** Genossenschaft Crew, **Conrad Jauslin**, **Miroslava Lerch**, **Werner Roth**, **Laurenz Rupf**, **Hanspeter Widmann** sowie die **Familie Bucher** mit **Marie-Anne**, **Florence** und **Erich** im Einsatz. Der **Quartiercircuit Bruderholz** mit **Mischa Sutter** und **Gregor Leonhardt** stellte im Schminkwagen hunderte von Stühlen und das elektrische Equipment zur Verfügung. Dieses wurde

durch unsere elektrische Fachkraft **Hansjörg Lerch** mit Bravour ohne Kurzschluss trotz schwacher Ampère IWB Voraussetzung zusammengestellt. Den Trailer mit den Sponsoren insbesondere der **Transfreight AG** von **Andres Epting**, den beiden **Restaurant la Torre** und **Wasserturm** sowie der **Gundeldinger-Zeitung** entwickelte **Klemens Trenkle** von **Music-x-Dream**. Die Projektion der Filme mit viel Power übernahm wie gewohnt das eingespielte **Cinémobile Team** mit **Stefan** und **Alex** unter der Leitung von **Hansjörg** und **Markus Wahl**. Gastronomisch wurden wir verwöhnt vom Catering Team mit **Salome Bitter**, **Anais Briner**, **Leonie Briner**, **Emilie Dunn**, **Noemi Müry**, **Leonie Scheidegger** und **Sebastian De Voogd**, welche für das kulinarische Angebot sorgten. Die Bar mit Cüpli betrieb **Angela Bryner**, am Zapfhahn des «Unser Bier» standen **Eric** und **Regula Adam** und der ganze Abwasch erfolgte durch **Helena Briner**. Zu guter Letzt stellten die **Jungchar Titus** unter der Leitung von **Paolo Balzarini** in der Nacht sowie **Henry Alioth**, **Sibylle Käser** und **Simone Schubnell** am Tag die Bewachung der Anlage sicher. Es war mir eine Freude im Namen des Neutralen Quartiervereins Bruderholz unserer «Gemeinde» Bruderholz zum wiederholten Male ein zusammenschweisendes generationenübergreifendes Spektakel in der historischen Batterie geboten zu haben und freue mich heute schon auf die nächste Ausgabe am **Fr/Sa 19./20. August 2011**.

Balz Briner

OK Kino Openair NQV Bruderholz

**Angemerkt****Neue Knechtschaft**

Kaum ist es ihnen weltweit gelungen, Raucher als unverträgliche Unmenschen zu verunglimpfen, haben die Präventionsfanatiker ihre Keulen schon wieder ausgepackt. Jetzt muss die Menschheit mit Brachialgewalt daran gehindert werden, sich krank- oder todzusaufen. Was bei ihrem derzeitigen desolaten Zustand wohl noch eine einigermassen verständliche Reaktion wäre. Neuerdings werden die Mitgliedsländer der UNO aufgefordert, ein riesiges Repertoire von unverhältnismässigen Massnahmen zu ergreifen, um gegen den Alkoholmissbrauch anzukämpfen. Was auch immer darunter zu verstehen ist.

Dass zwischen normalem und misbräuchlichem Konsum nicht unterschieden wird, ist intergrierender Bestandteil der wie immer gross angelegten missionarischen Aktivitäten der Menschenretter. In vorausseilendem Gehorsam haben die zuständigen Bürokraten in Bern Teile dieses Denkens bereits in die Texte des in Totalrevision sich befindlichen Alkoholgesetzes einfließen lassen. Der Bundesrat hat bereits diverse Forderungen in sein «Nationales Programm Alkohol 2008-2012» aufgenommen. So soll das vor einiger Zeit angekündigte Happy-Hour-Verbot auf Wein und Bier ausgedehnt werden. Auch sol-

len Wirte kriminalisiert werden, die ihren Stammgästen gelegentlich eine Runde Bier oder ein Glas Wein spendieren. Möglicherweise wird das von der UNO-Expertenkommission unter unzähligen Massnahmen vorgeschlagene Anbringen von Warnbildern auf Alkoholprodukten auch in der Schweiz umgesetzt. Beispielsweise das Bild einer Säuerleber auf einer Weinetikette. Prost!

Zweifelloos wird stark darauf hingearbeitet, dass weltweit ein Alkohol-Werbeverbot durchgesetzt wird. Nachdem dies bei Raucherartikeln weitgehend gelungen ist und der Basler Mischkonzern Davidoff – als aktuellstes Beispiel – brutal aus dem Tennishandel (Swiss Indoors) gedrängt wurde, werden die gleichen Mechanismen zweifellos auch bei Alkoholprodukten in Gang gebracht. Da muss sich auch der amerikanische Getränkegrosskonzern Anheuser-Busch warm anziehen, der mit seiner mexikanischen Biermarke Corona weltweit mit grossem Reklameaufwand als neuer Premium-Sponsor die ATP-Tour begleitet. Verbunden mit den für das Publikum sich ergebenden Konsequenzen. Auch in Basel wurde ausschliesslich und erstmals nur Corona-Bier serviert. Fragt sich jetzt nur, wie lange das noch sein wird. Ob unerwartet nur vorübergehend oder wirklich bis zum Vertragsende Ende 2015. Willi Erzberger

**Sport im Gundeli****Der RFC Basel mausert sich an die Spitze**

Rugby - Fast unbemerkt hat sich der Rugby Football Club Basel die Tabellenspitze der NLB erkämpft. Nach drei aufeinanderfolgenden Auswärtsspielen in La Chaux-de-Fonds (40:19), beim NLA-Absteiger Bern (15:26 - die bisher einzige Nie-

derlage) und beim «Schlusslicht» Albaladejo Lausanne (22:5) bezwangen die Basler in Ihrem dritten Match auf der **Pruntrutermatte** sogar den NLB-Leader Fribourg (23:20). Das Saisonziel der RFC Basel, der Wiederaufstieg in die NLA nach drei Jahren, scheint also durchaus möglich. Rodolfo

**Gründung Förderverein für Bahnanschluss an den EuroAirport**

GZ. Am Freitag, 15. Oktober wurde im Rahmen einer Gründungsversammlung der Förderverein für den Bahnanschluss des EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg ins Leben gerufen. Die zehn Gründungsmitglieder vertreten die drei Länder Frankreich, Schweiz und Deutschland. Sitz dieses neuen Vereins ist der Flughafen Basel-Mulhouse (Projektgebäude). In der Gründungsversammlung verabschiedete der Verein seine Satzung und benannte

den Präsidenten des Gemeindeverbands Mulhouse Alsace Agglomération (M2A), Jean-Marie Bockel, zum Vorsitzenden.

Ziel des neuen Vereins ist es, den direkten Bahnanschluss des Flughafens Basel-Mulhouse an die bestehenden französischen, schweizerischen und deutschen Eisenbahnnetze zu fördern, damit Reisende und Beschäftigte den Flughafen besser erreichen können. Damit wäre auch der Bahnhof Basel-Süd

direkt an den Flughafen angebunden. Der Schienenanschluss des EuroAirport ist ein Projekt mit wesentlicher Bedeutung für die Region.

Für das Bahnprojekt wird mit einem Finanzbedarf von 180 Millio-

nen Euro gerechnet. Die vorläufige Planung für die Projektumsetzung sieht wie folgt aus: Studien zum Projektabschluss 2010-2013, Sicherung der Finanzierung bis 2013, Beginn der Arbeiten 2014, Inbetriebnahme 2017. ■

**Bar + Restaurant**

Tagesmenüs, abends à la carte

**Träffpunkt wo? Hejo im 100**

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte

**Öffnungszeiten:**

Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h, Sa 14-20 h (auf Anfrage für Anlässe offen) So geschlossen!

**Grossleinwand TV-Live-Übertragungen**

im «Fümoar» (Mitgliederausweis erforderlich!)

43362

Die

**Gundeldinger Zeitung**

ist seit 1930 ein Familienbetrieb

- **Selbständig!**
- **Unabhängig!**
- **Unbestechlich!**
- **Neutral!**
- **Dynamisch!**

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**▼ Agenda ▼**

Häbse-Theater Basel, noch bis zum Freitag, 31. Dezember. Dialekt Komödie:

**«Adie Frau Häller»**



GZ. Noch bis zum Freitag, 31. Dezember präsentiert das Häbse-Theater Basel die Dialekt-Komödie «Adie Frau Häller» von Häbse H. J. Hersberger und Carlos Amstutz. Die Dialektfassung entstand nach «Good Night Mrs. Puffin» von Arthur Lovegrove. Zum Inhalt: Stefanie Hänggi's Hochzeit mit Niggi, dem Sohn von Josef Haberdür, soll in 3 Monaten stattfinden, weshalb die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen. Kurz darauf sollen die beiden Familien AG's zusammengeführt werden, mit der Krönung eine Filiale in Paris zu eröffnen. Da erscheint zu aller Verblüffung die völlig unbekannte Frau Häller und verkündet, dass die geplante Hochzeit nicht stattfinden könne, da sich die Braut in einen anderen verlieben werde. Sie habe das in Träumen gesehen und noch vieles mehr. Zur Beglaubigung ihrer Aussagen reiht Frau Häller einen Beweis an den anderen, was in den beiden Familien grösste Verunsicherung und Streit auslöst. Es wirken u.a. mit: Häbse H. J. Hersberger, Nicole Loretan, Isabelle Vionnett, Domenico Pecoraio, Urs Werner Jäggi, Michael Eckerle, Hedy Kaufmann und Carlos Amstutz. Die Aufführungen finden statt von Mo-Sa um 20 Uhr, am So um 18 Uhr. Am Silvester gibt es drei Aufführungen um 14.30, 18.30 und 22.30 Uhr. Vorverkauf: [www.haebse-theater.ch](http://www.haebse-theater.ch) oder Telefon 061 691 44 46.

Do, 18. November

**7. Suppentag der Schweizer Tafel**

GZ. Das Projekt Schweizer Tafel ruft im Jahr 2010 – dem europaweiten Jahr der Armut – zum 7. Suppentag auf. Die Schweizer Tafel feiert nächstes Jahr ihren 10. Geburtstag und ist auf der Suche nach zusätzlichen Sponsoren.

In 26 Städten der Schweiz schöpfen am Donnerstag, 18. November, dem Suppentag 2010, Prominente aus Politik, Kultur und Sport Suppe aus, um auf die Armut in der Schweiz aufmerksam zu machen. Die Spendenaktion wird von der Schweizer Tafel durchgeführt, einem gemeinnützigen Projekt der Stiftung «Hoffnung für Menschen in Not.» Die Schweizer Tafel sammelt einwandfreie Lebensmittel ein und verteilt sie über soziale Institutionen an Bedürftige. In der Schweiz sind rund 380'000 Personen von Armut betroffen. Gleichzeitig werden in unserem Land pro Jahr 250'000 Tonnen Nahrungsmittel vernichtet. Die Schweizer Tafel schlägt die Brücke vom Überfluss zum Mangel, indem sie die noch einwandfreien Nahrungsmittel an Bedürftige verteilt. Im letzten Jahr hat die Schweizer Tafel 500 soziale Institutionen mit 2'746 Tonnen Lebensmitteln im Wert von 17.9 Millionen Franken beliefert. Weitere Infos: [www.schweizertafel.ch](http://www.schweizertafel.ch).

**Für das Miteinander im Verkehr.**



**Gegen Stau und Verkehrsbehinderung.**

Die radikale «Städte-Initiative» und der gefährliche Gegenvorschlag führen zu massiven Einbussen unserer Lebensqualität. Wer jede vierte Autofahrt verbieten will, muss zu untauglichen Instrumenten greifen. Ständige Staus wären die Folgen der nötigen Strassensperren. Die ganze Bevölkerung würde unter dem drohenden Verkehrskollaps leiden.

**2x NEIN**  
 «Städte-Initiative» / Gegenvorschlag  
 Basler Komitee für eine vernünftige Verkehrspolitik 770361

**Sie sehen das Fallen einer Feder. Aber hören Sie es auch?**

**Neu: Phonak Ambra**

- Ich wünsche einen kostenlosen Hörtest.
- Senden Sie mir detaillierte Informationen zum Ambra – dem Persönlichen Kommunikations-Assistenten (PCA).

Name:

Adresse:  PLZ/Ort:

**Hörhilfe Borner AG**

Marktgasse 3, Tramhalt Schiffflände, 4001 Basel, Telefon 061 262 03 04, [www.hoerhilfeborner.ch](http://www.hoerhilfeborner.ch)

**PHONAK** life is on

771181

Do, 18. November, Theater

**Auf der Güterstrasse**

GZ. Am Donnerstag, 18. November wird auf der Kleinen Bühne des Stadttheaters eine ganz besondere Geschichte präsentiert: «Auf der Güterstrasse» – 24 Stunden eines Boulevards. Die Frühaufsteher, ein Laiensensemble des vitamin-T unter der Leitung von Juliane Schwerdtner, hat sich in der Boulevard Güterstrasse im Gundeli umgesehen. Die Passanten und Anwohner mit Theateraugen beobachtet, unterschiedlichste Figuren entdeckt und erprobt. Aus der Sicht des Theaters erscheint das Leben so einer Strasse bemerkenswert und spannend. 24 Stunden Alltäglichkeit – eine atemberaubende Geschichte. Billettkasse: 061-295 11 33 oder unter: [www.theater-basel.ch](http://www.theater-basel.ch). Vorstellungsbeginn: 20.15 Uhr.

**11. Kultur Konzert in der Tituskirche am 19. November 2010 um 19.30 Uhr**

Der neutrale Quartierverein Bruderholz freut sich, Ihnen nach der regierungsrechtlichen Nullnummer betreffend finanzieller Quartieroasenunterstützung ein weiteres Kulturkonzert in der Tituskirche ehrenamtlich und ohne Sponsoring anbieten zu können. Namhafte Bruderholzkonzertierende wie Aline Du Pasquier, Vladimir Guryanov, Kaspar Heer, Milena Jankovic, Nicole Wehrli, Thilo Muster, Albert Roman und das Vocalensemble «I Sestini» unter der Leitung von Joachim Krause werden Sie aus «freien» Stücken zu einem entspannenden Abend voller Harmonie und Begegnung verführen. Lassen Sie sich von Frédéric Chopin, Vokalmusik der Renaissance und Meisterwerke des Barocks verwöhnen und nützen bzw. unterstützen Sie mit Ihrem Kommen die Gelegenheit, quartierübergreifend kulturelle Kontakte zu knüpfen. Unser herzlichster Dank geht an alle Mitwirkenden und insbesondere an Mischa Sutter, welcher das diesjährige beachtenswerte Programm zusammengestellt hat. Der Eintritt ist frei - Austrittskollekte erwünscht. Weitere Infos zum Programm (Inserat S. 15) und Lebensläufen erhalten Sie auf [www.bruderholz.org](http://www.bruderholz.org)

Balz Briner  
Vorstand NQV Bruderholz

**Kultur im blindekuh Basel**

Mittwoch 24. November 2010, 20.30 Uhr «Abendstunde im Spätherbst» – Krimi-Hörstück von Friedrich Dürrenmatt Ein Buchhalter liest in seiner Freizeit leidenschaftlich die Bücher des berühmten Krimiautors und kommt auf einmal zu einer schauerlichen Gewissheit: Mit dieser Genauigkeit kann einer Morde nur beschreiben, wenn er sie selber begangen hat! Mit Domenico Pecoraio und Werner Biermeier

Sonntag 28. November 2010, 15.30 Uhr Bigband Gymnasium Liestal Jazz Orchester – From Birdland zur blindekuh Das Gymnasium Liestal Jazz Orchester spielt auf zum Tanz. Junge engagierte Musiker, die altes und neues Bigband-Repertoire pflegen – Swing und Funk am Nachmittag, für jedermann und -frau. **Achtung: dieses Konzert findet im Eventraum im Hellen statt!**

# Fürs Zahlen mit Punkten.

# Profitieren im Coop Gundeli

Bezahlen Sie diese  
Woche alle  
**Charcuterie- und  
Wurstwaren**  
mit Ihren Superpunkten  
vom 16. bis 20. 11. 2010

Ausgeschlossen: Frisch- und Tiefkühl-Fleisch/Geflügel



**Vom Metzger:  
Salami, Schinken,  
 Klöpfer, Roastbeef,  
Wienerli ...**

**B**is Samstag, 20. November, können Sie bei Coop dank «Supercash» alle Charcuterie- und Wurstwaren mit Superpunkten statt mit Bargeld bezahlen. Wobei 100 Superpunkte einem Franken entsprechen. Kaufen Sie also beispielsweise im Coop am Tellplatz für Fr. 3.65 Naturafarm-Schinken, «kostet» Sie das 365 Superpunkte. Beste Gelegenheit, die angesparten Superpunkte «in bare Münze» umzuwandeln. Sagen Sie einfach «Ja», wenn das Kassenspersonal fragt, ob Sie Wurst oder Charcuterie mit Ihren Punkten bezahlen wollen.

**Diese Supercash-Aktionen** auf einzelne Produkte oder ganze Sortimentsteile gibt es immer wieder. Wie und wann erfahren Sie jeweils aus der Coopzeitung oder direkt in der Coop-Verkaufsstelle. Mit Supercash lohnt es sich noch mehr Superpunkten zu.

**Profitieren Sie** also vom Angebot von Coop ganz in Ihrer Nähe, Sie es im Gundeli beim Tellplatz, auf dem Bruderholz an der Hauensteinstrasse oder im benachbarten Münchenstein in der Gartenstadt mit seiner besonders grossen Auswahl. *hap*



Für mich und dich.

Sa, 20. und So, 21. November

## Atelierausstellung Heike Müller

GZ. Nach London, Vinelz und Frauenfeld stellt Frau Heike Müller nun auch in Basel aus. Während zwei

Tagen präsentiert sie neue Arbeiten, Bilder und «trouvailles 2010» in ihrem Atelier am Unteren Batterieweg 66. Die Vernissage ist am Samstag, 20.11. von 15–20 Uhr, die Finissage am Sonntag, 21.11. von 11–17 Uhr. Weitere Infos über die Künstlerin und ihre Arbeiten finden Sie unter: [www.heikemueller.ch](http://www.heikemueller.ch). ■

## 12. Kunsthandwerk Ausstellung

**Samstag, 27. November 2010, 10–20 Uhr  
und Sonntag, 28. November 2010, 10–16 Uhr**

Im L'Esprit, Laufenstrasse 46 (bei der Heiliggeistkirche), 4053 Basel

Zum 1. Advent lädt das bekannte Team zur 12. Kunsthandwerkerausstellung ein: am Samstag, 27. November 2010 und Sonntag, 28. November findet im L'Esprit wiederum die allseits beliebte Ausstellung statt.

Es werden biblische Figuren in orientalischer Umgebung ausgestellt, Keramikobjekte, Arrangements und Kränze aus Trockenblumen, im textilen Bereich sind es handgewebene Textilien, elegante Filz- und Strohhüte, sowie Kunst aus Filz und Seide. Weiter gibt es Holzobjekte, Schmuck und originelle Taschen zu bewundern. Vielseitigkeit



und Fantasie, Kreativität und Freude am handwerklichen Schaffen zeichnen die Ausstellerinnen und Aussteller aus und zum ersten Adventssonntag dürfen Sie eine vorweihnachtliche Stimmung erleben. Die 12. Ausstellung dieses Teams ist wiederum ein Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben im Gundeli; Ausstellerinnen und Aussteller freuen sich ihre Werke zu präsentieren und zum Verkauf anzubieten.

Heidi und Richard Nisslé



«Mehr Wohnqualität!»

Stephan Maurer  
Präsident IGÖV NW-CH



**JA zu Städte-Initiative & Gegenvorschlag am 28.11.**  
766820

«Im Gundeli-Bruederholz isch ebbis los!»

So, 28. November

## Adventssingen mit dem Titus Chor

GZ. Im traditionellen Adventssingen des Titus Chors am Sonntag, 28. November stehen dieses Jahr die «Misa Criolla» und drei Lieder aus «Navidad Nuestra» von Ariel Ramirez auf dem Programm. Der argentinische Komponist hat westliche Kirchenmusik mit Elementen lateinamerikanischer Volksmusik kombiniert und daraus eine fröhliche und rhy-

thmisch mitreissende Messe entstehen lassen. Der Titus Chor wird vom bolivianischen Ensemble Aruma di Bolivia aus Reinach begleitet. Wie jedes Jahr haben die Zuhörerinnen und Zuhörer zudem Gelegenheit, Advents- und Weihnachtslieder mitzusingen. Die Leitung hat Christoph Grau Kaufmann inne. Konzertbeginn: 17 Uhr, Titus Kirche. ■

### HOFVERKAUF

Herbst / Winter Verkauf

Wir brauchen Platz, es het so langs het

Treeking- MTB Sport, City, Rennvelo

Im Posthof Basel 2  
**Am 27.11.2010**  
Ab 10.00 bis 19.00 Uhr

zu verkaufen

Tel. 061 283 80 80

Wenger 2-Rad Shop

Post Basel 2 beim Bahnhof SBB

Gartenstrasse 143, 4052 Basel

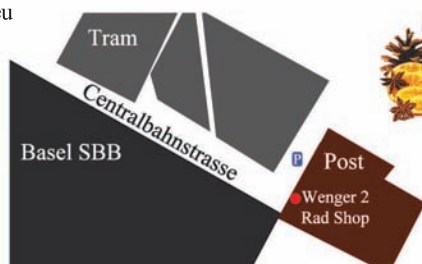
Verkauf und Reparatur

[ruedi@wenger-2-rad.ch](mailto:ruedi@wenger-2-rad.ch)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Elektrobike  
Occasionen und neu



[www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch)



### Fusspflege Tartaglione

staatlich konzessionierte Podologin

Dornacherstrasse 174, Tel. 061 331 06 61

Ferienabwesend vom:

**22. Dezember 2010 bis 3. Januar 2011**

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich fröhliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr. ★

160783

### Herbstmarkt 2010 Heiliggeist:

## Hauptpreis abholen!

Der/die Gewinnerin mit der Glückskarten-Nummer 1746 wird dringend gebeten, den Hauptpreis für eine Übernachtung für zwei Personen auf der Rigi bis zum 30.11.2010 auf dem Sekretariat der Pfarrei Heiliggeist abzuholen, ansonsten verfällt der Preis!

Telefon 061 331 80 88

771235

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)



### Restaurant Bundesbahn

Basel, Hochstrasse 59, Tel. 061 361 91 88

Freitag, 3. Dezember ab 19 Uhr

## Kerzeliectli-Oobe

Unterhaltung mit  
Basler Schwyzerörgeli-Quartett und  
Appenzeller Singfründe

Es freuen sich auf Ihren Besuch: M. + V. Kirmizitas

[www.bundesbaehni.ch](http://www.bundesbaehni.ch)

284983

Sa, 11. Dezember

## Weihnachtskonzert Cantus Basel

GZ. Am Samstag, 11. Dezember um 17 Uhr findet in der Theodorskirche das Weihnachtskonzert der Cantus Basel statt. Es wirken mit: Cantus Basel, Chor; Consortium Musicum, Orchester auf alten Instrumenten; Daniele Caminiti, Theorbe; Andreas Schönenberger, Orgelpositiv. Die Leitung hat Walter Riethmann inne. Gespielt werden u.a. die «Messe de Minuit» von Marc-Antoine Charpentier und weihnachtliche Chormusik aus Frankreich von Francis Poulenc («Quatre Motets pour le Temps de Noël»). Im letzten Teil des Konzertes präsentiert Cantus Basel Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen.

Einem alten Brauch zufolge war es in Frankreich üblich, bei der Feier der Mitternachtsmesse auch volkstümliche Weihnachtslieder zu singen. Dank der 1554 in Lyon gedruckten «Grande Bible des Noël» sind diese einzigartigen Melodien

der Musikwelt nicht verloren gegangen. Durch den thematischen Zugriff auf nicht weniger als zehn dieser Lieder, deren Ursprung teilweise bis ins Mittelalter zurückweist, verbindet Marc-Antoine Charpentier (1643–1704) auf einzigartige Weise Kunstmusik mit volkstümlicher Musik in seiner «Messe de Minuit». Auch Francis Poulenc (1899–1963) hat in der Mitte des 20. Jh. mit den «Quatre Motets pour le Temps de Noël» Weihnachtsmusik geschrieben, die ihre Zeit überdauert. Mit Hilfe einer raffinierten Harmonik, klarer Melodik und Rhythmik unterstreicht Poulenc sinnfällig den Gestus jeder einzelnen der vier Motetten, die 1951 und 1952 komponiert wurden. Das Konzert dauert etwa 70 Minuten. Weitere Infos:

[www.cantusbasel.ch](http://www.cantusbasel.ch)

## Midnight Sports Gundeli

GZ. Seit dem 13. November wird in der Brunnmatt-Sporthalle im Gundeli wieder Midnight Sports (MGUN) angeboten. Das Angebot Midnight Sports richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren, die am Wochenende nach 22 Uhr noch unterwegs sind. Ziel des Projekts ist die Integration von Randgruppen sowie die Verminderung von Gewalt, Vandalismus und Suchtmittelmissbrauch.

Frau Rachel Parisot, zuvor Coach, hat neu die Projektleitung übernommen. Das Abendteam wird durch zwei weitere weibliche Coachs verstärkt. Sie werden besonders ein Augenmerk auf die Interessen der Mädchen legen. Tanz- und Bewegungsworkshops sollen damit spontan möglich sein.

Midnight Sports hat unter 21 Teilnehmenden der letzten Saison eine Befragung gestartet. Folgende Resultate sind u.a. interessant: ca. 90% der Jugendlichen fühlen sich im MGUN wohl. Die Midnight Regeln (Respekt, keine festen Mannschaften) werden von den Jugendlichen

getragen. Ebenso wird das Verbot betr. Alkoholkonsum sehr gut akzeptiert. Überdurchschnittlich viele Befragte würden auch ein Rauchverbot vor der Sporthalle gut finden.

Mit seinem Angebot erreicht Midnight Sports gut ein Drittel der Jugendlichen, welche sonst nicht im Verein Sport machen. Durch das MGUN fühlen sich überdurchschnittlich viele Teilnehmende fitter und treiben mehr Sport. 80% sind mit dem Sportangebot zufrieden, ca. 40% wünschen sich mehr Turniere (Fussball/Volleyball), und ca. 20% würden gerne an einem Workshop (z.B. Tanzen) teilnehmen. Das wird für die laufende Saison berücksichtigt. 76% der Befragten erleben das Midnight als Alternative zum normalen Ausgang. Deshalb ist Midnight Sports eine wichtige Möglichkeit für die Jugendlichen, am Samstag-Abend Sport zu treiben. Weitere Auskünfte: Midnight Projekte Schweiz, Fachstelle Basel, Telefon 061 681 84 14 oder unter [www.mb-network.ch](http://www.mb-network.ch).

Raucher-  
CLUB-BAIZ

*Jura-Stübli*

Beinwilerstr. 20/Ecke Jurastrasse, Tel. 061 361 11 03  
(Montag Ruhetag)

**Schnitzel XXL** Fr. 12.–  
**Morgenkaffee/-tee** Fr. 2.90 (bis 9.30 Uhr)  
**Kaffeefertig Amaretto** Fr. 4.–  
**Jass-Treff**

706936

## PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat  
Hard- und Software  
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

**Jakubowitsch**

Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

107436

 **Strauss AG**  
ATELIER FÜR NATURSTEINE

**Bildhauerarbeiten**  
**Grabmale**  
**Brunnenanlagen**  
**Bau-/Renovationen**  
**Marmorarbeiten**  
**Kristallisieren**

Meret Oppenheim-Str. 25  
4053 Basel

Tel. 061 271 22 61, Fax 061 272 26 56

Breitenbachstrasse 80

4227 Büsserach

Tel. 061 781 36 36, Fax 061 783 92 55

info@straussag.ch, [www.straussag.ch](http://www.straussag.ch)

44746

  
Betagtenzentrum  
zum **Wasserturm**

Freitag, 19. November, 15.30–17.30 Uhr

Samstag, 20. November, 10.00–16.00 Uhr

## BAZAR 2010

### Verkauf von:

Konfitüre, Weihnachtsgutzi, Butterzöpfe, Spezialitäten aus unserer Hauskonditorei, aus Kinderhänden Selbstgemachtes, Weihnachtsgestecke, Geschenkartikel, Bücher, Schallplatten, CDs, Modeschmuck und viele Flohmarktartikel, Glühwein, Waffeln, Hot Dogs und Schoggifrüchte, Cüpli-Bar.

Kinderschmink- und Fotostand, Büchschenschiessen, ayurvedische Handmassage.

### In der Cafeteria:

Freitag, ab 17 Uhr **Raclette**

Samstag, 12–14 Uhr **Rippli, Soja-Bratwurst mit Sauerkraut und Spaghetti Bolognese.**

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30

Fax 061 361 20 45, E-Mail: [info@bz-zumwasserturm.ch](mailto:info@bz-zumwasserturm.ch)

Trägerschaft: Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz,  
4059 Basel

155635

**X**cinema  
kabinen

*Lust auf ein  
scharfes Vergnügen?*

**2x in Basel:**  
Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof  
**Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J.**

Sexualleben gut,  
alles gut! **monika**

654222

**L'ESPRIT**  
TREFFEN UND ESSEN

# Bühne frei.

Ob Konzert, Tanzabend oder Galadinner – in unserem Festsaal mit Bühne wird Ihr Vereins-, Geschäfts- oder Privatanlass ein voller Erfolg.

**12. Kunsthandwerk Ausstellung**  
**Samstag, 27. 11., von 10 bis 20 Uhr**  
**Sonntag, 28. 11., von 10 bis 16 Uhr**

Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne  
Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-Catering

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, [www.lesprit.ch](http://www.lesprit.ch)

714864

**Figurentheater Figuretti:**

**Auf zu neuen Ufern!**

GZ. Gut drei Jahre spielten Werner Jufer und Claudia Stooß mit ihrem Figurentheater Figuretti an der Laufenstrasse 90 im Gundeli. Eine immer grösser werdende Anzahl von grossen und kleinen Zuschauern genossen im heimeligen Puppentheater viele Geschichten mit Kasper und Co.

Leider konnten die «Figuretti's» sich nicht mit den neuen Hausbesitzern von der Laufenstrasse 90 einigen, so dass das Kleintheater sich nach neuen Räumlichkeiten umsehen musste.

Und tatsächlich hat sich eine wunderbare Lösung aufgetan: Ab 2011 spielt das Figurentheater Figuretti regelmässig im Kellertheater der Buch- und Kaffeebar Nasobem (Fro-



Ab 2011 spielt das Figurentheater Figuretti im Kellertheater der Buch- und Kaffeebar Nasobem (Güterstrasse/Ecke Frobenstrasse). Foto: GZ.

benstrasse 2/Ecke Güterstrasse). Eröffnet wird die neue Ära mit «Kaspers Morgestraich» – die Vorfasnacht für die Kleinsten im März 2011.

«Wir hoffen, dass Sie auch weiterhin den Weg zu uns finden. Auf Wiedersehen im 2011 in der Buch- und Kaffeebar Nasobem!» Ihr Figurentheater Figuretti Basel, Tel. 061 331 19 77, mail@figuretti.ch, www.figuretti.ch

**K5 Spendenmarathon**

GZ. Am 12. September fand der Basler Stadtmарathon statt. Das K5 Basler Kurszentrum für Menschen aus 5 Kontinenten wollte aktiv an diesem Event teilhaben und schickte ambitionierte K5-Runner auf die Strecke, um ein Projekt im K5-Hort zu finanzieren.

Das K5 Basler Kurszentrum bietet Deutsch- und Integrationskurse an.

Die Kinder der Kursteilnehmenden werden im K5-Hort betreut und lernen so spielerisch die deutsche Sprache. Viele dieser Kinder, z.B. Flüchtlingskinder kommen aus schwierigen Verhältnissen. Genau diese Kinder unterstützt das K5 mit dem Spendenmarathon. Im Runnerteam mit dabei waren auch berühmte Persönlichkeiten wie der Mister Schweiz 2010, Jan Bühlmann, eine Staffeln aus FCB U21-Spielern und einige bekannte Gesichter aus der regionalen Politzzone wie Maya Graf, Esther Maag und Elisabeth Augstburger, ausserdem die bekannte Basler Schauspielerin Charlotte Heinemann. Zudem standen die Präsidentin des K5, Maria Jurkovic-Löffler sowie dessen Geschäftsführerin, Gabriela Wawrincka auf dem Marktplatz für Interviews zur Verfügung. Weitere Infos: www.spendenmarathon.ch

BRUDERHOLZ - ORT DER BEGEGNUNG

**Das KONZERT**

**FREITAG 19. NOVEMBER 2010 19.30 UHR**  
**IN DER TITUS KIRCHE - IM TIEFEN BODEN 75 - BASEL**

**\*\*\* HERZLICH WILLKOMMEN \*\*\***

**TEIL I „200 Jahre Frédéric Chopin / Vocalmusik der Renaissance“**

Thomas Tallis (1505 – 1585)	„Lamentatio Jeremiae“	Vocalensemble I Sestini
Frédéric Chopin (1810 – 1849)	Ballade Nr. 1 g-Moll op. 23	Milena Jankovic, Klavier
Thomas Weelkes (1575 – 1623)	„O care, thou wilt' despach me“	Vocalensemble I Sestini
Frédéric Chopin (1810 – 1849)	Scherzo b-Moll op. 31	Kaspar Heer, Klavier
Claudio Monteverdi (1567 – 1643)	Aus dem 2. Madrigalbuch: „Se tu mi lass!“ „Non sono in queste rive“	Vocalensemble I Sestini
Frédéric Chopin (1810 – 1849)	Scherzo cis-Moll op. 39	Vladimir Guryanov, Klavier
Sergej Rachmaninoff (1873 – 1943)	aus: Six moments musicaux Nr. 2, Nr. 3, und Nr. 6	
John Dowland (1563 – 1626)	„Sweet stay awhile“ „Fine knacks for Ladies“	Vocalensemble I Sestini

**TEIL II „Instrumentale und vocale Meisterwerke des Barock“**

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	Suite Nr. 1 in G-Dur für Violoncello BWV 1007 Prélude - Allemande - Courente - Sarabande - Menuett I und II - Gigue	Albert Roman, Violoncello
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	Ciacona BWV 571  „Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten“ BWV 78	Thilo Muster, Orgel  Aline Du Pasquier, Sopran Nicole Wehrli, Mezzosopran Thilo Muster, Orgel
G. F. Händel (1685 – 1759)	aus: Orgelkonzert g-moll op. 7/5 Andante Larghetto e staccato  Drei Duette: „Hark, how the songsters“ „My Dearest, my Fairest“ „Sound the trumpet“	Thilo Muster, Orgel  Aline Du Pasquier, Sopran Daphné Mosimann, Mezzosopran Thilo Muster, Orgel

**Künstlerische Gesamtleitung: Mischa Sutter**

OK „Event Konzert“ 2010 Neutraler Quartierverein Bruderholz

Eintritt frei mit Austrittskollekte

395036

**Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!**

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:



**BSK Baumann + Schaufelberger AG Sitz Basel**

Thiersteinallee 25 4018 Basel  
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail:  
info@bsk-ag.ch  
www.bsk-ag.ch



Ihr Elektriker für alle Fälle  
185884

**ERFOLG  
MIT  
WEBER  
WERBUNG**

**Weber Werbung**

Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26 4103 Bottingen Tel. 061 303 03 45 Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12

Email: markus@weberwerbung.ch

39668

## Gächter's Gesundheitsnews!

Damit ist jeder gut beraten:

### Das Gesundheitscoaching in der Toppfarm Apotheke Gächter



Was auf keiner Packungsbeilage zu lesen ist, erhalten Sie in der Toppfarm Apotheke Gächter schnell und zuverlässig: Umfassender Beratungsservice und individuelle Betreuung machen den Gesundheitscoach zu einem festen und vertrauensvollen Ansprechpartner für die verschiedensten Belange. Denn wir sind mehr als nur ein Ort der Medikamentenabgabe – und das ganz

ohne Anmeldung, ohne langes Warten und direkt vor der Haustüre.

#### Herz-Kreislauf-Check

Ob Blutzucker, Cholesterin oder Blutdruck: Wir messen innerhalb weniger Minuten alle Werte und nehmen uns Zeit, die Ergebnisse zu besprechen. Dabei haben wir die individuellen Gegebenheiten des Kunden stets im Blick, um die richtigen Massnahmen vorzuschlagen. Wer dagegen seinen Blutzucker selbst richtig im Griff haben möchte, lässt sein Messgerät regelmässig bei uns in der Apotheke überprüfen.

#### Impf- und Reiseberatung

Steht eine grosse Reise bevor und sind die richtigen Impfungen ge-

macht? Eine Frage, die wir als Gesundheitscoach im Nu beantworten können. Mithilfe einer umfassenden Datenbank sind aktuellste, internationale Gesundheitsempfehlungen schnell zusammengestellt und der Impfpass reisefertig gemacht.

#### Pille danach

Auch wer erst im Nachhinein – mit der «Pille danach» – versorgt werden muss, findet im Gesundheitscoach einen vertrauensvollen Berater, der im diskreten und persönlichen Gespräch abklärt, ob eine Notfallverhütung sinnvoll ist. Ist dies der Fall, können wir die «Pille danach» sofort und rezeptfrei abgeben.

#### Wundservice

Wir sind ebenfalls immer zur Stelle, wenn es um Wunden geht: Wir beurteilen fachgerecht, in welchem Rahmen die Wunde versorgt werden muss, säubern, desinfizieren und wählen den idealen Wundverband. Den eigenen Verbandskasten regelmässig in den Apotheken-

check zu schicken, kann ebenfalls nicht schaden: Hier wird er nicht nur auf Vollständigkeit und Funktionalität überprüft, sondern der Gesundheitscoach erklärt auch, wie die Materialien korrekt zu verwenden sind.

#### Hauslieferservice

Wenn Sie krank oder verhindert sind, liefern wir alle Arzneimittel nach telefonischer Absprache auch nach Hause.

Egal also, welches Anliegen Sie haben – bei der Toppfarm Apotheke Gächter stehen Sie als unser Kunde immer im Mittelpunkt.

Wir haben einen starken Service!

**toppharm**

Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel  
Tel: +41 61 367 90 00  
Fax: +41 61 367 90 09  
[info@gaechter.apotheke.ch](mailto:info@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)

## Der Fitnessstipp von fitnessplus

### Weltneuheit – Erfolgsgarantie!

Als erstes Fitnessstudio der Welt bietet die fitnessplus-Gruppe eine Erfolgsgarantie. Was schier unglaublich tönt, wird ab November in allen fitnessplus Studios Realität. Wer sein Ziel innerhalb der Mitgliedschaftslaufzeit nicht erreicht, darf die gleiche Laufzeit anschliessend kostenlos trainieren.

#### Und so funktioniert's...

Ihr Trainingsstart beginnt mit einer umfangreichen Analyse Ihres Fitness-, Leistungs- und Gesundheitszustandes. Diese bilden die Basis der Erfolgsvereinbarung. In einem persönlichen Gespräch ermitteln wir gemeinsam mit Ihnen die Ziele, Wünsche und Bedürfnisse. fitnessplus garantiert Ihnen Ihren Erfolg, sofern Sie sich verpflichten, mindestens 50 Trainingseinheiten oder mehr pro Jahr zu absolvieren. Zu-

dem sind nach dem Eingangstest 3 weitere Re-Tests (Statusermittlungen) notwendig, um allenfalls korrigierend einzuwirken. In einem Schlusstest wird der Trainingserfolg ermittelt.

Sie werden garantiert mehr Muskulatur aufgebaut und somit fitter, kräftiger und vitaler sein. Ihr Erfolg ist garantiert!

#### Was heisst Erfolg?

Je nach Ihren Zielen, Wünschen und Bedürfnissen können wir verschiedene Erfolgsparameter definieren. Allen gleich ist, dass wir Ihnen mehr Kraft garantieren können. Unser Konzept basiert auf 3 Trainingsrichtungen: Muskelaufbau, Gewichtsabnahme und Fitness. Je nachdem, welches Paket Sie wählen, wird auch Ihr Erfolg definiert.



#### Erfolg macht Spass!

Nichts motiviert Sie mehr als Ihr eigener Erfolg. Spüren Sie, wie Sie mit jedem Training kräftiger, ausdauernder und vitaler werden. Sie werden schnell erfahren, wie viel Spass erfolgreiches Trainieren macht.

#### Wir begleiten Sie...

Ihr Erfolgstraining basiert auf einem ausgefeilten Betreuungssystem. Sämtliche Trainingsberatungen und -kontrollen werden mit Ihnen für die gesamte Trainingslaufzeit vereinbart. Unser Team be-

gleitet Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin und rufen Sie noch heute an unter der Nummer 061 338 90 20.

Ihr Erfolg ist unsere Motivation! Wir freuen uns auf Sie...

Ihr fitnessplus Basel

**fitnessplus**  
... wir bewegen Sie!

Fitnessplus Basel  
Tel. 061 338 90 20  
Dornacherstrasse 210  
4053 Basel

[www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch)

### ATHL[ETHIK]SCHULE BASEL

#### PÄDAGOGIK

#### BOXEN

#### FITNESS

Auf dem Gundeldinger Feld, Halle 2  
Dornacherstrasse 192, 4053 Basel

INFORMATION/KONTAKT: \*061 301 73 06

Weitere Informationen erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der GZ vom 1. Dez. 2010 oder per Telefon\*.

771185

#### Das ist der Beweis!

Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der **Gundeldinger Zeitung** werden gelesen.

Ein Inserat in dieser Grösse kostet **1x nur Fr. 70.20 + 7,6% MWST.**

(exkl. Farben + exkl. 10% Aufpreis bei Grossauflagen)

### MIGUN Massage

#### im Freien Theater Basel

Kommen Sie vorbei und gönnen Sie Sich eine wohltuende Massage auf unseren Akupunkt-Meridian-Thermal-Massageliegen.

Geniessen Sie 30 Minuten für nur CHF 10.-!

Güterstrasse 145  
Eingang im Hinterhof

771229

Gesundheit

Fitness

Massagen

Athlethik



Vorfasnacht 2011 Vorfasnacht 2011

**Offizielle Bryspfyffe und -drummler 2011**

GZ. Das Offizielle Brysdrummler und -pfyffe 2011, organisiert von den vier Stammcliquen Rootsheere, Seibi, Glunggi und Basler Dybli, findet definitiv vom 3. bis 5. Februar 2011 statt. Aufgrund des bevorstehenden Umbaus der Messe Basel haben sich die Organisatoren entschlossen, den Finalabend bereits im 2011 nicht mehr im Grossen Festsaal durchzuführen. Neuer Austragungsort des Finals ist der Grosse Saal des Volkshauses. Die Finalstätte ist zugleich Zentrum des Offiziellen während den drei Wettkampftagen. Es findet nicht nur ein Teil der Vorausscheidungen in den Räumlichkeiten beim Claraplatz statt, sondern auch ein zusätzlicher Finalabend. Dieser wird am Freitagabend ausgetragen – und zwar in der Konkurrenz der Gemischten Gruppe bei den Alten. Zusätzlich findet am Freitag eine neue (freie) Konkurrenz statt, welche allen Musikanten der Basler Fasnacht offen steht. Eine entsprechende detaillierte Ausschreibung folgt im August. Sämtliche Entscheidungen der Jungen werden wie bisher am Samstagabend ausgetragen. ■

**Am Charivari wird tagesaktuell glossiert**

Der Neustart des Vorfasnachtergebnisses Charivari lässt sich vielversprechend an. Im musikalischen Bereich garantieren Top-Nummern eine hohe Qualität und im gesprochenen Teil besteht die Absicht, wenn immer möglich interessante und allgemein bekannte Tagesaktualitäten in die Rahmestiggli zu integrieren.

Ez. Zurück zu den Anfängen, als die Kleinbasler Vorfasnachtsveranstaltung noch im bewährten Stil einer leicht-lockeren Revue grosse Erfolge feierte. Das ist die neue Philosophie. In ähnlichem Stil wird nach einem Jahr Unterbruch der Neustart lanciert. Infrastrukturell wurde der abermals im Volkshaus stattfindende Anlass professionalisiert. Er profitiert nun von der eingespielten Organisation des Basel Tattoo unter der Stabführung von Erik Juillard. Neuer Charivari-Obmann ist Basels Oberzünftler Walter F. Studer, auch vorsitzender Meister der Kleinbasler Ehrengesellschaft zum Greifen.

Die neuen Organisatoren vertrauen bezüglich der Neulancierung auf zwei bewährte Standbeine – erstklassische Fasnachtsmusik und ein Profi-Schauspielerensemble. Verpflichtet wurde das Beste vom Besten, was es in fasnachtsmusikalischer Hinsicht gibt: Schotte-Clique, Top Secret Drum Corps, Clique Naarbaschi, eine Starpfeifer-Formation angeführt von Kurt Stalder und

Do, 24. Bis Sa, 26. Februar 2011

**Zofingerkonzärtli neu im Kleinbasel**

GZ. Nach über 110-jähriger Tradition wird die älteste Vorfasnachtsveranstaltung der Stadt Basel, das Zofingerkonzärtli, nicht mehr im Stadtcasino aufgeführt werden. Die Aufführungen, vom Donnerstag, 24. bis Samstag, 26. Februar 2011 werden im kommenden Jahr im grossen Festsaal der Messe Schweiz stattfinden. Zu diesem Schritt hat sich die Activitas der Studentenverbindung Zofingia, entschlossen, da der Festsaal im Stadtcasino im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung steht. Die Zofingia Basel freut sich, mit dem Kongresszentrum Basel einen neuen starken Partner gefunden zu haben.

Neben der neuen Lokalität hat sich die Activitas in einer ausserordentlichen Sitzung ebenfalls dafür ausgesprochen, den Ticketpreis von bisher 25 Fr. auf 35 Fr. zu erhöhen. Die Preiserhöhung wird mit Mehrkosten durch den Wechsel der Lokalität und durch die allgemeine Erhöhung des Preisniveaus begründet. ■

Michi Robertson, der Bänggler Schwoobekäfer dazu täglich noch alternierend ein zweiter Bangg. In den Rahmestiggli werden nach längerem Charivari-Unterbruch Silvia Wessang und André Jäggi wieder aktiv, dazu Kabarettist und Imitator David Bröckelmann (bekannt von Giacobbo/Müller), Salomé Jantz, Collette Studer und Niggi Reiniger (auch er ein Charivari-Veteran). Für die Regie ist Danny Wehrmüller erstmals zuständig.

Besonders gefordert wird das Team der Texter, das sich einer neuen Herausforderung stellen muss. Es ist nämlich vorgesehen, in jeder Vorstellung eine allgemein bekannte Tagesaktualität zu glossieren. Ein ehrgeiziges Projekt. Über die Personen im Texterteam wurde nichts bekannt gegeben. Wer sich indes regelmässig an die Kleinbasler Stammtische setzt, der findet schnell heraus, um wen es sich handelt. Auf der anderen Rheinseite, das ist bekannt, gibt es kein «Geheimnis», das vom Volk nicht schnellstens gelüftet und hinter vorgehaltener Hand «vertraulich» in Umlauf gebracht wird. Glaibasler Charivari – 12.–26. Februar 2011 im Volkshaussaal.

**Vorverkauf:** (bei Manor 10 Franken Preisnachlass pro Ticket): Manor Greifengasse, Manor St. Jakob-Park, Manor Liestal und Basel und Tattoo Shop, Schneidergasse 27.

Fr, 11. März 2011

**2. Römer-Brysdrummler**

GZ. Am Freitag, 11. März 2011, dem Freitag vor der Fasnacht, findet das 2. «Römer-Brysdrummler» in Basel statt, organisiert von der Basler Mittwoch-Gesellschaft BMG. Austragungsort ist das Restaurant Löwenzorn. Getrommelt werden dürfen im kommenden Jahr ausschliesslich die «Dreier», der

Anlass ist für alle männlichen Tambouren ab 18 Jahren in Basel offen. Die «Dreier» ist ein dynamisch und rhythmisch anspruchsvoller Marsch, von dem sechs aufeinanderfolgende Verse in freier Auswahl getrommelt werden müssen. Die «Dreier» sind ein klassischer Basler Marsch. Die Teilnahme ist auf 15 Gruppen und 20 Einzelkonkurrenten beschränkt, die Anmeldung ist per sofort möglich unter [www.bmg.bs/roemer](http://www.bmg.bs/roemer). Den Siegern winken attraktive römische Preise. Startgeld Fr. 20.- / pro Tambour. ■

**Nachrichten**

IG Dialekt:

**Volk soll über Dialekt-Initiative entscheiden**

GZ. Die Basler Interessengemeinschaft Dialekt hat beschlossen, die Initiative «Ja zum Dialekt», die im April 2009 mit über 5000 Unterschriften eingereicht wurde, nicht zurückzuziehen, sondern zur Volksabstimmung zu bringen. Der Gegenvorschlag der Regierung erfüllt die Forderung nach Vorrang für den Dialekt nicht – im Gegenteil, er verlangt eine Privilegierung von Hochdeutsch.

Ziel der Initiative ist es, den Dialekt als Unterrichtssprache im Kindergarten zu erhalten. Hochdeutsch soll in definierten Sequenzen gefördert werden. Erst seit dem Schuljahr 2009/10 müssen Kindergärtner und Kindergärtnerinnen mindestens während der Hälfte des Unterrichts Hochdeutsch verwenden

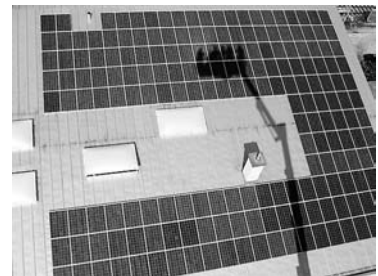
und über die Sprachverwendung schriftlich Rechenschaft ablegen. Der Gegenvorschlag der Regierung verlangt im Kindergartenlehrplan für Dialekt und Standarddeutsch sogenannte «gleichwertige Lernziele». Damit wird der Eindruck einer Gleichbehandlung oder Gleichgewichtigkeit der Sprachvarianten erweckt. Dies ist jedoch nicht der Fall. Hochdeutsch soll zeitlich privilegiert werden. Wobei davon ausgegangen werden kann, dass mindestens 50 Prozent Hochdeutsch verwendet werden muss. Der Erziehungsrat kann die Anteile zudem frei ändern; eine Einflussnahme von aussen ist nicht möglich. Weitere Auskünfte: Basler Interessengemeinschaft Dialekt, [www.igdialekt.ch](http://www.igdialekt.ch). ■

**Dreispietz**

**Photovoltaikanlage im Dreispitzareal**

GZ. Der Malermeisterverband Basel-Stadt hat am 10. September im Beisein von Regierungsrat Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartements, Dr. Jürg Hofer, Leiter Amt für Umwelt und Energie und Ernst Stocker, Vertreter der Industriellen Werke Basel eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Ausbildungszentrums an der Lyonstrasse 10 auf dem Dreispitzareal feierlich eingeweiht.

Der Malermeisterverband ist stolz darauf, sich an vorderster Stelle für einen nachhaltigen Umweltschutz einsetzen zu können. Schweizweit steht dieses Engagement in der Pro-



duktion von nachhaltiger Energie einzigartig da. Eine Anzeigetafel am Gebäude gibt über die Leistung der Anlage Auskunft. ■

**Verehrte Leserinnen und Leser,**

vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger** mit allen Artikeln **Zeitung**

den **Inserenten** zu **verdanken** haben!

Denken Sie bei Ihren Einkäufen/Bestellungen daran.

Vorfasnacht 2011 Vorfasnacht 2011



Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
Fax 061 331 80 34

[sekretariat@heiliggeist.ch](mailto:sekretariat@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

Mi 17. Nov., 14.30 Uhr, L'ESPRIT: Die Senioren «3 x 20 kumm doch au» laden ein zum Seniorennachmittag. Hanes Pfister erzählt Mundartgeschichten.

Mi 24. Nov., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: **Gottesdienst der Frauengemeinschaft.**

Do 25. Nov.: Die **Frauengemeinschaft Heiliggeist** besucht den Adventsmarkt im WWB. Nähere Informationen in Kirche heute.

So 28. Nov., 10 Uhr, Heiliggeistkirche: **Kleinkindergottesdienst in der Taufkapelle und Familiengottesdienst in der Kirche, Begrüssung der Erstkommunionkinder.**



**Die Bibel – das mehrtausendjährige Buch.** Sonntag, 5. Dezember ab 11 Uhr bis Mittwoch, 15. Dezember, täglich 8 bis ca. 22 Uhr in der Titus Kirche. Neu gelesen in der Titus Kirche. Vor 10 Jahren, zu Beginn des 3. Jahrtausends wurde in der Titus Kirche die ganze Bibel gelesen, vorgelesen, angehört – vom ersten bis zum letzten Vers. Unterdessen ist dieses Jahrtausend 10 Jahre alt, und wir wollen den Vorsatz aus dem Jahr 2000 umsetzen, nach 10 Jahren mit Ihnen wieder die ganze Bibel zu lesen, vorzulesen, anzuhören. Wir freuen uns sehr über Sie als Lesende und als Zuhörende. In der Titus Kirche liegen Programme auf und Listen, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie gerne einen oder mehrere Abschnitte aus der Bibel lesen möchten. Sie können sich aber auch an die folgende Adresse wenden: Kontakt: Waldtraut Mehrhof, 061 331 28 41, [mehrhof@bluewin.ch](mailto:mehrhof@bluewin.ch).

**Advents-Bazar im Zwinglihaus.** Samstag, 27. November 2010, ab 10 Uhr. Am ersten Samstag im Advent verwandelt sich das Zwinglihaus in einen vorweihnächtlich stimmungsvollen Advents-Markt mit vielen Verkaufsständen, einem Mittagstisch und kulinarischen Verführungen. Programm: Ab 10 Uhr Verkaufsstände mit Adventskränzen- und Gestecken, selbstgemachter Konfi und Likör, handgemachten Kräutersalben, Stickereien, Flohmarkt, einem Bücher-Antiquariat und vielem mehr. 12-13.30 Uhr Mittagstisch. 14 Uhr Fotorückblick 2010 im Zwinglihaus. 14.15 Uhr Bericht zum Kinder-Projekt in Burma von Herrn Thawm Mang. 13.30-17 Uhr Kinderprogramm: Kerzenziehen aus echtem Bienenwachs, Gesichter schminken, Lebkuchen verzieren. 15 Uhr: Überraschungsgast. Durchgehend: Verkaufsstände und belegte Brötchen. Flohmarktartikel gesucht: Auch dieses Jahr suchen wir schöne Artikel für unseren Flohmarkt. Wenn Sie noch etwas zu Hause haben, was Sie gerne spenden möchten, dann wenden Sie sich an unseren Sigrist. Annahme der Artikel von Dienstag, 23.-Freitag, 26. November. Kontakt: Sigrist René Kirchhofer. Der Erlös des Bazars ist bestimmt für

**Ihr Druckprofi**

Offsetdruck  
Digitaldruck  
Siebdruck

[www.Druckerei-Dietrich.ch](http://www.Druckerei-Dietrich.ch)  
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

den Verein „Kinder-Projekt“ in Burma und ein Alphabetisierungsprojekt für erwachsene Frauen „ABC da Mulher“ in Brasilien.

**KulturNaturPlus.** Zwischen den Zeiten. Vom 28.-30. Dezember besuchen wir die Krippenausstellung in Como. Italien hat eine lange Tradition von «Krippen» (presepe) seit 1223. Am zweiten Tag fahren wir nach Mailand und besichtigen eines der wichtigsten Monumente, das Castello Sforzesco mit seinen reichen Kunstschätzen vom Frühmittelalter bis zum 18. Jh. Wir wohnen 2 Nächte in einem Mittelklasshotel in Como. Anmeldung sofort. Kontakt: Heidi Fischer, Tel 061 601 38 02. Der Flyer liegt im Zwinglihaus auf.

### Anlässe Zwinglihaus

**Sonntag, 21. November, Ewigkeitssonntag:** 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri, Solisten.

**Sonntag, 28. November, 1. Advent:** 9.30 Uhr, Pfarrerin Irmelin Kradolfer, Posaunenchor.

**Kirchencafé nach jedem Gottesdienst.** Den Gottesdienst beim Gespräch in geselliger Runde nachwirken lassen.

**Abendgebet.** Jeden Freitag um 19 Uhr an der Solothurnerstrasse 68, sous sol (ausser Schulferien).

#### AGENDA

**Café im Zwinglihaus.** Jeden Mittwoch, 14.30-17 Uhr geöffnet. Kontakt: Dorothea Müller, 061 361 26 95.

**Kultureller Nachmittag.** Mittwoch, 24. November, 15 Uhr im Zwinglihaus. Adventsschmuck gestalten. Zur eigenen Freude und für den Adventsbazar. Kontakt: Dorothea Müller.

**Advents-Zmorge im Zwinglihaus.** Mittwoch, 1. Dezember, 8.15-9.30 Uhr. Kontakt: Heidi Kuhn.

**Rise up! Jugendgottesdienst.** Freitag, 3. Dezember, 19.19 Uhr im Zwinglihaus. Kontakt: Markus Brunner.

**Abendgebet.** Jeden Freitag, 19 Uhr, Solothurnerstrasse 68, Sousol, ausser Schulferien.

### Anlässe Titus

**Sonntag, 21. November, Ewigkeitssonntag;** 10 Uhr, Pfarrer Clemens Frey, Choraleinsingen entfällt, Kirchencafé.

**Sonntag, 28. November, 1. Advent:** 10 Uhr, Pfarrer David Leuenberger, Choraleinsingen entfällt.

Abendandacht. Montag bis Samstag, 18-18.30 Uhr, Stille, Gebet und Bibellesen. Marlies Vetsch.

#### AGENDA

**Adventskonzert Titus Chor. Sonntag, 28. November, 1. Advent,** 17 Uhr in der Titus Kirche. Ariel Ramirez: MISA CRIOLLA und NAVIDAD NUESTRA. Chormusik aus Lateinamerika. Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen mit dem Ensemble Aruma de Bolivia. Leitung: Christoph Grau Kaufmann. Eintritt frei, Aus-

gangskollekte.

**Gemeinsame Stille.** Sonntag, 28. November von 20-20.30 Uhr in der Titus Kirche. Kontakt: Ivana Quarenghi, 061 361 64 08.

**Altersnachmittag.** Dienstag, 30 November. Adventsdekoration und Geschichten. Kontakt: Sabine Duschmalé, 061 361 27 74.

**Oek. Morgengebet.** Donnerstag, 2. Dezember, 9 Uhr in der Titus Kirche **Kinder-Mittagstisch Bruderholz.** Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulferien. Carol Weiss, 076 578 11 34, Margrit Heinis 061 361 73 69.

**Ökumenischer Mittagsclub.** Jeden Donnerstag 12 Uhr, (ausser Schulferien) in der Titus Kirche. Für ältere Bewohnerinnen und Bewohner des Bruderholz und des Gundeli. Mittagessen inkl. Dessert und Kaffee 12 Franken. Fahrdienst möglich. Anmeldung: Verena Steiner, 061 361 62 18.



**Christliches  
Begegnungs-  
Zentrum**

Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel

Infos: L. Manser, 061 731 42 32,

[l.manser@cbz.ch](mailto:l.manser@cbz.ch), [www.cbz.ch](http://www.cbz.ch)

**Gottesdienste: So 10.00 Uhr**  
Seniorentreff: Mi 24.11., 15.00 Uhr  
**Frauenabend:** Mi 24.11., 19.30 Uhr  
Zwingerstr. 31



**Heilsarmee  
Gundeli**

Frobenstr. 20A  
4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20  
[www.heilsarmee.ch/gundeli](http://www.heilsarmee.ch/gundeli)

Mi, 17.11; 20 Uhr:  
Turnen für Frauen  
So, 21.11; 10 Uhr:  
Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort  
Mi, 24.11; 20 Uhr:  
Turnen für Frauen  
Do, 25.11; 15 Uhr:  
Frauennachmittag  
So, 28.11; 10 Uhr:  
Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort  
Unsere Spielgruppe Margarethen hat neu an 4 Tagen die Woche offen (Dienstag bis Freitag). Mehr Infos unter Tel. 061 270 25 23.

### Treffpunkt- Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser  
Kaum ist die Herbstmesse vorbei neigt sich das Jahr dem Ende zu und die Weihnachtsvorbereitungen fangen allmählich an. Ein schöner leuchtender und farbenprächtiger Herbst liegt hinter uns; die turbulente aber überall hell erleuchtete Advents- und Weihnachtszeit vor uns.  
Bei uns im Treff geht es auch oft turbulent zu und her. Mittags ist der Treffpunkt meist bis weit über den letzten Platz ausgebucht, so dass wir den Tisch für die Mitarbeiter auch noch zur Verfügung stellen müssen. Das stets mit viel Professionalität und Liebe zubereitete ausgewogene Mittagessen bietet gerade jetzt während der kalten Jahreszeit unseren Gästen



Freie Evangelische Gemeinde  
Basel

**Gottesdienst:**  
Jeden Sonntag um 10 Uhr

**Telefonkurzpredigt:**  
Tel. 061 274 00 70

**Weitere Infos:**  
Bei Pastor Dick Leuvenink  
Tel. 061 271 30 88 oder  
[www.fegbasel.ch](http://www.fegbasel.ch)

443445

eine wichtige, manchmal sogar überlebenswichtige Komponente im oft auch trüben Lebensalltag.

Ich möchte bereits eine kurze Vorankündigung machen. Am Samstag, 4. Dezember 2010, hat der Treffpunkt einen Stand auf dem Tellplatz. Wir werden unter anderen Köstlichkeiten auch Punsch anbieten. Nebenbei gibt es uns die Möglichkeit auf unseren Treffpunkt für Stellenlose aufmerksam zu machen und Einblick in unsere Arbeit zu geben.  
Mit lieben Grüßen

Martina von Falkenstein,  
Treffpunktleiterin

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 9.00-17.00 Uhr, **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch)

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2  
Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft  
Intakte aber nicht mehr benötigte Kleider nehmen wir gerne entgegen. Keine Bettbezüge. Auf den Winter hin, sind wir besonders für warme Jacken dankbar!

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 1. Dezember 2010.**

### Nachrichten

### Münchenstein 2030 – Mehrwert mit Mass

GAZ. Mit einem neuen Nutzungsplan will die Gemeinde Münchenstein ihre Qualitäten als attraktiver Wohn-, Arbeits- und Erholungsstandort gezielt entwickeln und für die Zukunft nachhaltig stärken. Ein erster Schritt auf diesem Weg ist das Räumliche Entwicklungskonzept, das der Gemeinderat im Rahmen einer breit angelegten Informationskampagne vorgestellt hat. Der neue Nutzungsplan wird in drei verschiedenen Projektphasen entwickelt und soll bis zum Jahr 2015 vollständig vorliegen. Auf das Räumliche Entwicklungskonzept folgt die Revision der Zonenvorschriften in den Siedlungsbereichen. In der abschliessenden dritten Phase geht es um die Zonenvorschriften für die Landschaft. ■

**Bücher**

**Herbst in Basel**

GZ. Die bekannte Schauspielerin, Radiomoderatorin und Kabarettistin stellt Ihr Erstlingswerk «Herbst in Basel» vor. Alexander Götz, Redaktor Satire & Kabarett DRS 1 und Autor sagt über sie und ihr Werk: «Ich nenne Frau Herbst schon immer Frau Herbst. Das hat sich so ergeben. Sie nennt mich ja auch Herr Götz. Frau Herbst ist eine Radiofrau. Und auf die Bühne geht sie auch gern. Und dazwischen wird geschrieben. Und noch eins macht sie überaus gern – reden. Manchmal kommt man da kaum zu Wort. Redet oder schreibt Frau Herbst mal nicht, dann lacht sie gern. Natürlich über sich selbst. Oder über das Schräge im Alltäglichen.» Anette Herbst ist 1966 im Zeichen des Löwen geboren, aufgewachsen ist sie in Würzburg. Als ausgebildete Schauspielerin war sie bis 2007 Moderatorin bei Schweizer Radio DRS 2, seit 2008 ist sie als Kabarettistin unterwegs in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Buch «Herbst in Basel» ist im Buchhandel zu Fr. 23.80 erhältlich, ISBN 978-3-905848-37-3. ■



Die Herbstmesse ist bereits wieder vorbei. Und so hat Mässglöggler **Franz Baur** ein Paar Handschuhe mehr. So will es die Legende, so will es die Tradition, so ist das Mäss-Ritual. Ein Ritual ganz anderer Art passierte im Margarethenpark. Dort stiess man nämlich auf Überreste, die auf ein satanistisches Ritual schliessen lassen. Noch offen ist, ob dies eine ernstgemeinte Angelegenheit war oder ob es sich dabei um eine Jux-Veranstaltung handelte. Wie auch immer, im Sandkasten für Kinder hat Solches nichts zu suchen. Die Fachstelle für Sektenfragen hat sich dem angenommen. Trauerstimmung auch im **Sakura** und im **L'Escargot**. Die beiden Traditionslokale im Bahnhof SBB haben ihren Betrieb vor nicht allzu langer Zeit bekanntlich eingestellt, jetzt wurde das ganze Inventar verscherbelt – das hingegen sehr zur Freude der Schnäppchenjäger.



Schnäppchenjäger im Ausverkauf von Sakura und L'Escargot. Foto: M. Graf.

**Margarethenstich**

Ab 2014 ist beim **Margarethenstich**, am Fusse des **St. Margarethenkirchlein** beim Sportplatz **Pruntrutermatte** eine Grossbaustelle angesagt. Dann nämlich beginnen die Bauarbeiten zum direkten Tramanschluss zum Bahnhof via Gundeli-Südwest. Das Teilstück vom Dorenbach mit Anbindung an der Margarethenstrasse wird rund 17 Millionen Franken kosten.

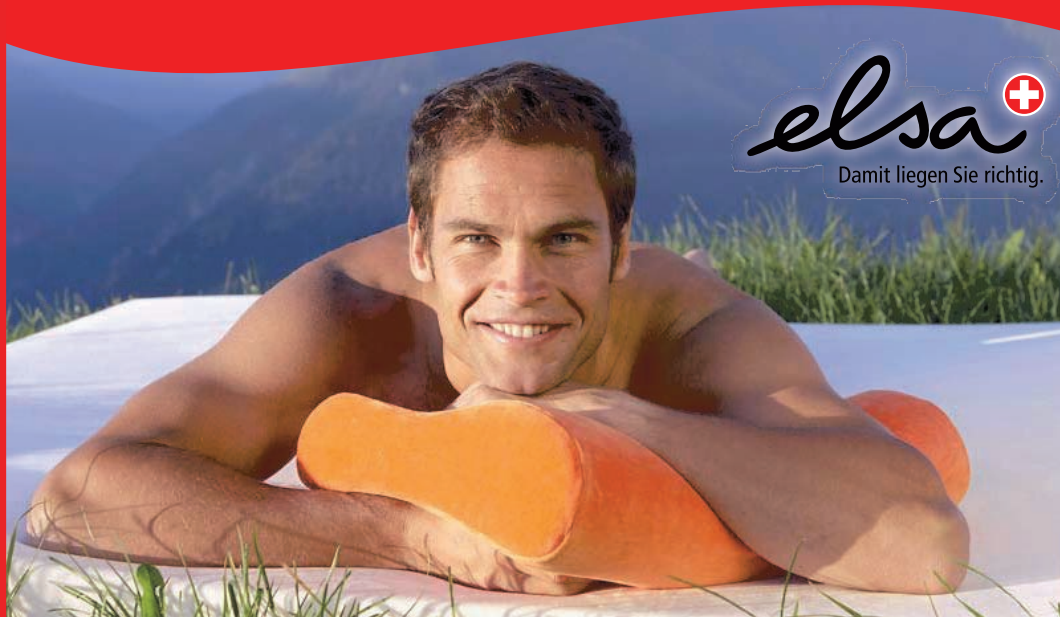
**Bahnhof Süd**

**Bahnhof Süd** entwickelt sich langsam aber sicher als eine Fehlplanung. Zum einen gestaltet sich nicht nur die **Passerelle** Tag täglich als immer wieder zu schmal, jetzt sollen auch noch die ohnehin spärlichen Parkplätze weiter reduziert werden, zwecks veränderten Anlieferungen

Fortsetzung auf Seite 20

«Dank elsa schlafe ich viel besser.»

Renzo Blumenthal



**16.11. bis 30.11. 2010**  
**10% Rabatt auf das ganze Elsa-Sortiment**

**GUNDELITOR APOTHEKE  
DROGERIE WENGER**

Güterstrasse 180, 4053 Basel, Telefon 061 365 90 80



CONCEPT  
**BODY**  
WELLNESS COMPANY



**Sandra Stähli**  
Güterstrasse 199  
Tel. 061 361 77 70

**Einfache Gesichtspflege**

Reinigen, Peeling, Maske, Massage **Fr. 60.-**

**Weitere Pflegeangebote:**

- Fusspflege • Haarentfernung
- Manicure • Massagen
- Wimpern färben

465155

**Gebrochen!**



Ich repariere und reinige Ihre Prothese **zu volkstümlichen Preisen** und das innerhalb von nur

**4 Stunden**

**EGS** Edgar Güntensberger  
Senior  
Dental-Technik  
Hechtliacker 52  
**079 209 89 68**  
**061 331 86 76**  
(8–20 h)

Sollten Sie krank oder nicht gehfähig sein, wird Ihre **Prothese ohne Mehrkosten abgeholt!**  
**Rufen Sie an!**

Meine über 45-jährige **Berufserfahrung** ist «spielend» **zahlbar!**

770367

748563

Fortsetzung von Seite 19

der Ladengeschäfte auf der Passerelle. Aber auch für die Velos, ist der Platz ohnehin stets überfüllt, weil ebenfalls zu knapp geplant, wird es keine Verbesserung geben. Und der öde **Meret Oppenheim-Platz** samt Baustellen-Ambiance – na ja...

**10 Jahre GundeldingerFeld**

Weit erfreulicher dagegen die Entwicklung auf dem ehemaligen Areal der Maschinenfabrik **Sulzer Burck-**

**hardt**, das vor 10 Jahren von der Firma **Kantensprung AG** übernommen wurde. Das **GundeldingerFeld** – wie dieses Gebiet genannt wird – feierte seinen 10. Geburtstag mit einem bunten Fest natürlich im GundeldingerFeld. Das eintägige Areal fest bot Konzerte, Zirkusvorstellungen, Attraktionen für Kinder, Führungen, Ausstellungen und dazu öffneten einige Mieter ihre Räume und boten Einsicht in ihre Arbeiten. Zudem wurde ein aufwändiger Audioguide hergestellt, der auch in Zukunft besondere Arealführungen er-



Das Gundeldinger Feld feierte sein 10-jähriges Bestehen.

Foto: GZ.

HAGENTALERSTR. 45  
CH-4055 BASEL  
+41 (0)61 336 30 60  
www.hic-basel.ch  
hecht@hic-basel.ch



**Geschätzte Liegenschaften.**

Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften  
Vermittlungen  
Kauf- und Verkaufsberatung



770370

**COIFFURE MITTNER**

Damen und Herren

Güterstrasse 168 A  
4053 Basel  
Telefon und Fax  
061/361 68 18

40419

**Vogel + Bugmann malt gipst und tapeziert**

sorgfältig  
sauber, exakt  
preisgünstig  
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH  
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00  
44745

**Verehrte Leserinnen und Leser,**  
vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der Gundeldinger Zeitung den **Inserenten** zu **verdanken** haben!  
Denken Sie bei Ihren Einkäufen/Bestellungen daran.

**db-car**  
garage • import • finanz

Dornacherstrasse 245 • 4053 Basel  
Tel 061 331 13 50 • Fax 061 331 27 60  
mobile 078 744 97 02 • www.db-car.ch

- ❄ 12 Punkte Wintercheck ab **CHF 45.-**
- ❄ Stahlwinterfelgen ab **CHF 90.-**
- ❄ 4 Räder wechseln ab **CHF 45.-**
- ❄ Reifenhotel für 4 Räder ab **CHF 20.-**
- ❄ Service aller Marken **CHF 135.-/Std.**

767413

Die nächste **Gundeldinger Zeitung**

erscheint bereits am **Mittwoch, 1. Dez. 2010** in **Grossauflage**

**Auflage: über 30 000 Expl.**  
Verteilung zusätzlich in den umliegenden Quartieren (Gellert, St. Alban, Aeschen, Teilgebiete Bachletten und Neubad) sowie in den BL-Gemeinden Binningen und Münchenstein)

mit den **Themen/Sonderseiten:**

- **GESCHENK-Ideen**
- Santiglaus
- Empfehlungen für Weihnachts- und Geschäftsessen

**Inseratenschluss ist am Do, 25. Nov. 2010**  
Redaktionsschluss: Dienstag, 23. Nov. 2010

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung**

Thomas Weber

Silva Weber

Michèle Ehinger

**berät Sie gerne! Anruf genügt: 061 271 99 66**  
Fax 061 271 99 67  
E-Mail [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

488578

Die nächsten Sonderseiten

**GESCHENK-Ideen**

erscheinen bereits am **Mi, 1. Dezember 2010** in **Grossauflage**  
Ins.-Schluss: **Do, 25. 11. 10**

Beinwilerstrasse 1,  
Telefon 061 361 64 47

**Getränke, Weinhandlung**  
**Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.-!)**

**C. Amoroso**

**ACQUA PANNA**

**Eptinger**

**Wartek**

**S.PELLEGRINO**

**Rhazünser**

306310

möglichen wird. Das Gundeldingerfeld ist ein Vorbild für die zeitgemässe Umnutzung eines Industrieareals. Auf dem Gundeldingerfeld sind rund siebzig verschiedene Mieter domiziliert, die neben zahlreichen Arbeitsplätzen vor allem auch eine Vielzahl Freizeitangebote bietet; da sind neben Advokatur, der Gundeldinger **Querfeld-Halle** auch Theater, Konzerte, die Kletterhalle, Kindergarten, das **Backpack Hotel**, Tonstudios, Restaurants (wie u.a. die **BlindeKuh**), Medizinische Angebote, Kinderspielplätze und im Teil zur Gundeldingerstrasse die Brauerei **Unser Bier** zu finden. Im Verlaufe der zehn Jahren gab es zum Thema Gundeldingerfeld unzählige interessante Punkte für Reportagen. Demnächst wird bereits das zweite Buch, mit dem Titel **«Idealistischer Pragmatismus»** (Reinhard Verlag) über die Umnutzung erscheinen (erste Publikation: **«Vom Traum zum Raum»**, Christoph Merian Verlag, 2005). Mehr Infos unter [www.gundeldingerfeld.ch](http://www.gundeldingerfeld.ch)

### Helferfest

Die Gundeliefeschtler mit Oberfeschtler **Benni Steimer**, und damit sind die vielen Champferinnen und Champfer des jährlichen **Gundeliefeschts** im Margarethenpark mit integriertem Jugendfest samt Festumzug durchs Gundeli gemeint, trafen sich wieder zu ihrem obligaten Helferfest. Zuerst wurde die **«2 Grad»**, die Ausstellung im Dreispitz, besucht. Nach dem Bowling-Spiel (im **Bowling-Center Dreispitz**) ging's zum Apéro und dem anschließenden lukullischen Vergnügen samt Unterhaltung mit **Willi Bernhard** in das Rest. **Bundesbähnli** zu der Familie **Kirmizitas**. Dort präsentierten **Thomas Schulthess** und

allem von Blasinstrumenten einführen lassen.

### Buvetts

Die Basler Stadt-Verwaltung will mehr mobile **Buvetts** in der Stadt Basel und möchte daher in einem Konzept die Rahmenbedingungen festlegen. Die **Baz** hat den «Ball» in einem Artikel (von **Claudia Kocher**) aufgenommen und ein paar mögliche Standorte aufgezeigt. Sie – die Baz – kann sich nämlich auch ein Buvette im Margarethenpark vorstellen. Wir übrigens auch...

### Eissport

Vom **Montalin Cup** (Swiss-Cup, Schweizermeisterschafts-Niveau des Schweizerischen Eislauf Verbandes) 2010 in Chur – und jetzt sind wir beim Eiskunstlaufen – brillierten die Basler Eiskunstläuferinnen (**EC beider Basel**) mit zwei ersten Rängen und weiteren guten Platzierungen. Nachfolgend die verschiedenen Platzierungen. Kat. Elite SEV: 1. **Sofie Barnova**. Kat. Junioren SEV: 8. **Jeannine Mülbrecht**, 18. **Jelena Zimmermann**. Kat. Nachwuchs SEV U15: 4. **Katja Rajman**, 7. **Nathalie Weis** und 9. **Claudia Probst**. Kat. Nachwuchs SEV U14: 6. **Valentina Bignasca** (mit zweitbestem Kür!). Kat. Mini SEV U12 (12 Teilm.): 1. **Jérôme Repond**. Kat. Jugend A (Intersilber): 5. **Julia Fanderl**. Kat. Jugend B2 (Bronze, ältere): 9. **Michelle Mülbrecht**. Kat. Jugend C (Interbronze): 9. **Lauren Cederbaum**. Und vom **Lugano Cup** (zählt ebenfalls zum Swiss-Cup), gab's für die Aktiven des ECB folgende Platzierungen: Kat. Junioren SEV: 10. **Jeannine Mülbrecht**. Kat. Nachwuchs SEV U15: 3. **Katja Rajman**. Kat. Nachwuchs SEV U14: 6. **Valen-**

Die Umbauten sind nun mit einer Gesamteröffnung gefeiert worden. Anlässlich dieser Eröffnungstage gab's auch Auftritte der Folklore-Tanzgruppe **La Farandole**.

Im Dreispitz, diesmal auf dem Gebiet des ehemaligen Freilagers, war wieder **Shift** angesagt. Und mit Shift ist das Festival der elektronischen Künste gemeint, die Nachfolgeveranstaltung vom **Plug In**, in Zusammenschluss mit **Digital Art Collection/Store**. Geleitet wird das Ding im Quartett von **Katrin Steffen**, **Anette Schindler**, **Céline Studer** und **Stefan Hollenstein**.

### Neueröffnung Restaurant Dreispitz

Die Familie **Yüksel** eröffnete offiziell am Samstag, 6. November ihr **Restaurant Dreispitz** an der Reinacherstrasse 30, Ecke Güterstrasse. Viele folgten der Einladung zur Eröffnung. Es gab ein kleines Buffet mit Getränken zum Kennenlernen der neuen Wirtfamilie und des neu renovierten Restaurants. Mehr dazu auf Seite 5 in dieser Ausgabe.

im Duggingerhof 46, und ebenso auch **Nelly und Willi Stürchler-Heussler**, zuhause an der Grosspeterstrasse 51. Auch hier sei herzlichst gratuliert.

### Dies und Das

Ab Januar 2011 wird **Philippe Bischof** – und damit ist nicht ein Kleriker gemeint – seine neue Tätigkeit als Leiter Abteilung Kultur im Präsidialdepartement (das ist bei **Guy Morin**) aufnehmen. Die Regierung (damit sind alle gemeint) freut sich, mit Philippe Bischof einen engagierten und ausgezeichnet vernetzten neuen Abteilungsleiter gefunden zu haben.

Vom 2. bis 9. Dezember 2010 geht die Show-Trommelgruppe **stick-stoff**, ans **International Folklore and Drum Performance Festival** nach Bangkok. Während acht Tagen sind die Basler dann in der thailändischen Metropole jeden Abend mit einer halbständigen Show Teil des Festes sein, welches als Geburtstagsfeier des Thailändischen Königs



Die Familie Yüksel eröffnete offiziell am Samstag, 6. November ihr Restaurant Dreispitz. Foto: GZ.



Fotos «GuFe-Helferfest 10» im Rest. Bundesbähnli: 1) **Thomas Schulthess** (li.) und **Benni Steimer** (JFV-Präsidentin) präsentieren die designierte JFV-Präsidentin **Nadja Oberholzer**. 2) **Willi Bernhard**. 3) **Wirtbrüder Murat und Vedat Kirmizitas**. 4) Die «GuFe-Champfer» am festen.

Fotos: GZ.

**Benni Steimer** auch die designierte Präsidentin **Nadja Oberholzer** des Jugendfestvereins Aeschen-Gundeldingen 1757 (zgl. OK-Chefin des Gundeli-Feschts).

### NQVGundeli

Im Gundeli-Casino wiederum lud die Kulturgruppe (KG) des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen NQVG zum Komponistengespräch mit **Andreas Pflüger**. Ebenso stand einen durch KG NQVG organisierten Besuch bei **Musik Oesch** auf dem Programm. Interessierte konnten sich in der Werkstatt an der Spalenvorstadt 27 von **Erwin Oesch** in den Bau, der Wartung und Reparatur vor-

**tina Bignasca**. Kat. Mini SEV U12: 5. **Jérôme Repond** (mit besten Kurzprogramm!). All die Informationen verdanken wir **Julie Labhardt**, der Presseverantwortlichen vom EC beider Basel.

### Vom Dreispitz

Nach einer gut einjährigen Bauzeit erstrahlt das Einkaufscenter der Migros im Dreispitz, also im **M Parc**, nun im sichtbaren neuen «Look&Feel», verfügt über eine erhöhte Erdbeben- und Kundensicherheit, berücksichtigt viele ökologische Aspekte und präsentiert sich last but not least in gesteigerter Kundenfreundlichkeit.

### Wir gratulieren

Zur goldenen Hochzeit (50 Jahre) gratulieren wir **Heidi und Kurt Krüsi-Wyss**, wohnhaft Auf der Alp 12, das ist auf dem Bruderholz, ebenso wie auch **Leonore** und **Peter Gütlin-Gutzwiller**, wohnhaft an der Gilgenbergerstrasse 20 oder dann **Lydia** und **Karl Feigl-Wagner** (Gundeldingerrain 7). Unsere besten Wünsche zur diamantenen Hochzeit (60 Jahre) erreichen **Erika** und **Ernst Kohler-Born**, zuhause am Winkelriedplatz 5. Bereits die eiserne Hochzeit (und das sind 65 Jahre verheiratet) feierten **Margrith** und **Paul Speiser-Krähenbühl**, sie wohnen

**Bhumibol Adulyadej des Grossen** veranstaltet wird.

**Kleenex®** lanciert das neue, extra grosse Taschentuch «Kleenex® Extra» und suchte die dazu passende grösste Nase der Schweiz. Dem Gewinner winkt ein Hauptpreis von 10'000 Franken! Und an diesem Wettbewerb hätten auch die Leserinnen und Leser der GZ mitmachen können, wenn sie zur passender Zeit in der Schalterhalle Bahnhof Basel SBB aufgekreuzt wären. Aber dazu hätten Sie das richtige Näschen gebraucht.

Die **Basler Zeitung** wurde umgekrempelt. Die National Zeitung und Basler Nachrichten AG (**BZM**) hat sich eine neue Führungsstruktur verpasst. Der Verwaltungsrat unter dem Präsidium von Verleger **Martin Wagner** ist für die gesetzlichen und statutarischen Führungs- und Aufsichtsfunktionen verantwortlich. Für die operative Führung ist die Geschäftsleitung unter dem neuen Vorsitz von **Roland Steffen** zuständig. Neben CEO **Roland Steffen** sind in der Geschäftsleitung **BaZ**-Chefredaktor **Markus Somm**, **Daniel Merkel** (Birkhäuser+GBC/Druck) und **Jürgen Hunscheidt** (Finanzen+Controlling) vertreten. Zudem hat die **BaZ-Holding** ihren Sitz nach Zug verlegt.

Das Ingenieurunternehmen **Stoکار+Partner AG** feierte sein Zehnjahre-Jubiläum mit einer Veranstaltung im Hirzen-Pavillon in Riehen. Als Gastreferent hielt der bekannte Nah- und Mittelostexperte **Ulrich**

Fortsetzung von Seite 21

**Tilgner** einen Vortrag zum Thema «Brennpunkt Mittlerer Osten – scheidet der Westen?». Anschliessend wurden die über 200 Gäste vorwiegend aus der Bau- und Immobilienbranche zum Apéro eingeladen. Nach zehn erfolgreichen Jahren Tätigkeit nutzten die Partner **Markus Stokar, Marcel Rietschi, Wolfgang Jost** und **Michael Hüssle** die Gelegenheit, den zahlreichen Kunden, Lieferanten und Partnern aber auch den Mitarbeitenden mit diesem Jubiläumsanlass zu danken. Dank dem Engagement des Migros-Kulturprozent konnte bereits zum 20. Mal der traditionelle Basler **Räbeliechtli-Umzug** durchgeführt werden, der auch dieses Jahr vom Münsterplatz über Rittergasse–Bäumleingasse–Freie Strasse zum Marktplatz führte. Hunderte von Kindern verwandelten die Strecke in ein Lichtermeer. Als Ehrengast zum Jubiläum wurde die Sängerin Sarah-Jane begrüsst. Sie sang mit den Kindern ein paar Räbeliechtli-Lieder. Der **FC Basel 1893** vermeldet mit grosser Freude einen im Hinblick auf die weitere Zukunft bedeutsamen Personalentscheid: Das Clubmanagement und Cheftrainer **Thorsten**



Bald fällt der «auspfeif-geplagte» Alex Frei... und gab darum vermutlich auch seinen Rücktritt – in Raten – aus der Nati bekannt...

Foto: J. Zimmermann

**Fink** (43) haben sich auf einen neuen Vertrag geeinigt, der Gültigkeit bis 30. Juni 2013 hat und keine Ausstiegsklausel beinhaltet. Dafür hat **Alex Frei** seinen Abschied in Raten aus der Nationalmannschaft bekannt gegeben – Interviews oder weitere Auskünfte gibt er keine, so im Pressecommuniqué – «mir finde das schon no spässig...». Sodeli, bis zur nächsten Ausgabe.

Ihr Sebastian Bach

## You Dance

Ein Hauch von Tausend und einer Nacht schwebt durch das Gundeldinger Quartier. Die Bauchtanzgruppe vom Tanzstudio **you dance!** wurden am 12. September zu Bauchtanzköniginnen der Schweiz gekrönt. Mit einer Schwertanz-Choreographie ihrer Lehrerin **Adila Pereira** gewannen die sieben Tänzerinnen

(**Julia Day, Andrea Schärer, Rita Grübel, Seraina Cuorad, Maria Borer, Maja Radischewski** und **Aline Neth**) in Luzern die begehrte Auszeichnung – den Schweizermeistertitel – in der Kategorie «Gruppen». Sie dürfen nun die Schweiz am «Bellydancer of the World» vertreten, welcher am 20. November in Duisburg stattfindet. Wir gratulieren zu diesem Riesenerfolg. ■



Bauchtanzköniginnen aus dem Gundeli, die Bauchtanzgruppe vom Tanzstudio you dance. Sie gewannen den Schweizermeistertitel in der Kategorie «Gruppen».

Foto: zVg.

# GESCHENK-Ideen

**Hammerpreise**

Aktion gültig bis 31. 12. 2010



**CATV**

SatellitenFernsehen

Besuchen Sie uns im Laden:

Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel

Tel. 061 305 90 20, [www.catv-sat.ch](http://www.catv-sat.ch)

**Das ideale Weihnachtsgeschenk!**

Ein Fernseher von TechniSat

Bis zu **CHF 1'500.-** Rabatt!

TechniSat

HDTV 40

**Türen Fenster  
Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

39225

**Wir schätzen  
Liegenschaften**

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

**Hecht & Meili Treuhand AG**  
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel  
Tel. +41 61 338 88 50  
Fax +41 61 338 88 59  
hmt@hmt-basel.ch  
[www.hmt-basel.ch](http://www.hmt-basel.ch)



Hecht & Meili Treuhand AG

392670

**Zu vermieten** per 1. 2. 11, oder n. V. an ruhiger Seitenstr.  
im Gundeli Nähe Bruderholz, 4-Fam.-Altbau, renov.,  
grossz. konzipierte

**2-Zimmer-Wohnung**

ca. 60m<sup>2</sup>, 2. OG (o.Lift). Fr. 1190.- inkl. NK.

Erwünscht: ältere Pers., Nichtraucher, k. Haustiere:  
Gundeldinger Zeitung, Chiffre R16, Postfach, 4008 Basel.

771884

Zu vermieten:

**3-Zimmer-Wohnung  
Nähe Bahnhof-SBB**

An der Hochstrasse 86

67 m<sup>2</sup>, im 3. Stock.  
3 Zimmer, Küche, Bad/WC, 2 kleine  
Balkone, Lift, Kellerabteil.

Miete: Fr. 1350.- plus  
Fr. 180.- HNK-Pauschale.

Bezugsbereit ab 1. 12. 2010  
oder nach Übereinkunft.

Auskunft: KTB-TREUHAND AG  
Telefon 061 271 88 55

682155



**Sträucher  
schneiden!**  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch) 739346



**Zu vermieten  
Wohnungsmarkt  
Büros**

**Zu vermieten: 2 Räume im Gundeli** ideal für  
**Büro, Studio, Therapie** oder **Atelier**

im Haus des Verlages Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10  
(ruhige Seitenstrasse im Gundeli).

**Zentrale Lage:** 5 Min. bis zum Bahnhof, bis zum Margarethenpark ...;  
1-4 Min. zu den ÖV-Stationen: Bus 36, Tram 2, 16, E 11 (am Bhf weitere  
ÖV-Linien). Rest. u. gute Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung.

**2 Räume mit Entrée und sep. WC, Fläche total: ca. 80 m<sup>2</sup>**  
Mietzins pro Monat: CHF 1400.- exkl. NK.



Räume im Sockelgeschoss mit Tageslicht (vorne und hinten mit Sicht in den  
Garten bzw. Vorgarten). Ruhige, gepflegte Liegenschaft. Räumlichkeiten nur  
für ruhiges Handwerk.

Entrée erschliesst die beiden Räume und die separate Toilette mit Lavabo.  
ISDN-Anschlüsse.

**Einstellhallenplätze** können zu **CHF 150.- inkl. MwSt.** dazugemietet werden.

Weitere **Auskünfte** erteilen Ihnen **Silva und Thomas Weber:**  
**G: +41 61 271 99 66, P +41 61 272 65 50 oder +41 79 645 33 05**

767407

**«Grosses vor?»**

Wir begleiten Sie dabei.»

Mitglied TREUHAND|SUISSE

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | [info@buchex.ch](mailto:info@buchex.ch) | [www.buchex.ch](http://www.buchex.ch)

633506

**Vorhänge und Teppiche**

die zusammenpassen, tragen  
entscheidend zur Behaglichkeit einer  
Wohnung bei.

Spann- und Orientteppiche, Vorhänge in  
vielen Farben und Dessins.



Spezialgeschäft für  
behagliches Wohnen  
Solothurnerstrasse 46  
Telefon 061 361 75 75

80680

**Ihr Geld bleibt hier.**

**Kapitalanlage in lokalen**

**Immobilien**

IMMO VISION BASEL AG  
Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
[info@immo-vision.ch](mailto:info@immo-vision.ch) [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch)

271724

**Rund um's Wohnen**

**• Möbel • Wohnberatung • Umzüge**



Wir bieten neue und vielfältige Wohnideen für alle.



Hauptgeschäft: Güterstrasse 154,  
Filiale: Güterstrasse 138  
Tel. 061 361 55 55, 079 306 61 40

554295

# Klassisch oder trendy?

Gerne präsentiere  
ich Ihnen  
Geschenkideen!

Büsra Çatal,  
Verkaufsberaterin  
in der Schmuckgalerie Gundelitor



## Treffpunkt Gundelitor **MIGROS**

Güterstr. 180, 4053 Basel • Täglich von 8 bis 19 Uhr, Samstags bis 18 Uhr • 1. Stunde gratis



Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie

# 10% Rabatt

auf das ganze Sortiment.

Die Angebote sind gültig von 16. bis 30. November 2010  
Der Bon ist nicht mit anderen Rabatten kumulierbar!  
Nur einlösbar in der Schmuckgalerie Gundelitor.

*Schmuckgalerie*